



# Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; Vizepräsidenten: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und Pressewart) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/1563; Schatzmeister: Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152; Referent für Damenschach: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; Rechtsberater: Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; Referent für Ausbildung: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; Paßbeauftragter: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; ☎ 07123/33305; Schriftführer: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07042/12508; Ingo/Elo-Bearbeiter: Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., ☎ 07423/2792; Verbandsjugendleiter: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

**Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139**

## REDAKTIONSSCHLUSS: 27.12.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

### Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986

### Bundesverdienstkreuz am Bande für Präsident Rudolf Scholz



In einer Feierstunde im großen Sitzungssaal des Sindelfinger Rathauses verlieh Sindelfingens Oberbürgermeister Dieter Burger im Auftrag des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande an den Präsidenten des Schachverbandes Württemberg e.V., Rudolf Scholz.

In seiner Rede vertrat OB Dieter Burger die Ansicht, daß es keine Selbstverständlichkeit sei, seine Freizeit für die Mitmenschen in einem ehrenamtlichen Engagement zu opfern. Auch für die Sindelfinger sei Rudolf Scholz kein

Unbekannter geblieben. Immerhin war er 16 Jahre lang Schornsteinfegermeister in Sindelfingen. Sein Ehrenamt dagegen ist dem Schachsport gewidmet. Von 1956 bis 1971 war er Landespielleiter des Schachverbandes Württemberg, seit 17 Jahren ist er Präsident dieses Verbandes. Herauszuheben in dieser Zeit ist die Gründung der Württembergischen Schachjugend als selbständige Jugendorganisation.

Vor allem mit diesem Schritt, so OB Burger in seiner Ansprache, habe Rudolf Scholz eine wichtige Hilfestellung für den Zugang zum Schach geleistet. "Sie haben es verstanden, jung und alt für diesen Sport zu begeistern."

Der Schachverband Württemberg gratuliert seinem Präsidenten Rudolf Scholz zu dieser Auszeichnung für sein beispielhaftes Engagement im Ehrenamt. Rudolf Scholz steht damit sicher auch stellvertretend für den Schachsport, den er mehr als ein halbes Leben lang mit großem Einsatz und Umsicht vertrat und in Württemberg seinen Stempel aufdrückte.

Erwin Franz

Liebe Schachfreunde, das Jahr 1988 neigt sich dem Ende zu. Anlaß für mich, Ihnen allen für Ihre aktive Mitarbeit zu danken. Der Dank gilt Ihnen, den aktiven Schachsportlern aller Klassen im ganzen Land, ohne die der Schachsport nicht denkbar wäre, den Mitarbeitern im Präsidium, im erweiterten Vorstand, in den Bezirken und Kreisen und natürlich auch in den Vereinen. Nur das gekonnte Zusammenwirken aller Kräfte vermag unseren Sport vorwärtszubringen.

Wichtige Vorhaben wurden 1988 in Angriff genommen. Ihre Auswirkungen auf die Arbeit im Verband werden sich teilweise erst in den kommenden Jahren zeigen. Der Einstieg in die B-Trainer-Ausbildung wurde mit der erfolgreichen Prüfung im Oktober vollzogen.

Für das kommende Jahr wirft bereits in der Vorbereitungsphase das Jubiläumsjahr 1990 (80 Jahre Schachverband Württemberg) seine Schatten voraus.

Allen Schachfreunden und ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 1989.

Ihr Rudolf Scholz, Präsident

### Staatsmittel für Schulungen 1988

Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, die Laufe des Jahres 1988 durchgeführt worden sind, müssen noch in diesem Jahr beim Sachbearbeiter gestellt sein (Poststempel 31.12.88). Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Ebenso können solche Anträge nicht berücksichtigt werden, die nicht den Anforderungen entsprechen, wie sie in dem Artikel "Staatsmittel für Lehrgänge und andere Schulungsmaßnahmen" in der Württemberg-ROCHADE 1/1988, Seite 1, abgedruckt sind.

Herbert Nufer, Vizepräsident und Sachbearbeiter

### Information der Paßstelle

Liebe Schachfreunde, ich bitte den nächsten, auf für die Verbandsbeitragsrechnungen wichtigen Paßschreibungstermin

15. Januar 1989

zu beachten.

Anträge und Paßrückgaben müssen bis spätestens 31.12.1988 beim Paßbeauftragten

Eberhard Hallemann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Hallmann, Spielerpaßbeauftragter

### Achtung Vereine !!

#### Abrechnung der Schachtreff-Aktionen 1988 aus Fördermitteln des SVW

Viele Schachvereine im SVW haben sich 1988 wieder an einer Schachtreff-Aktion, zum Wohl eines aktiven Schachsports und Schachwerbung, beteiligt. Dafür herzlichen Dank im Namen des SVW.

Laut ausgeschriebener Modellmaßnahme können diese Aktionen bei entsprechender Anmeldung beim DSB und bei nachweislichem finanziellen Verlust vom SVW bezuschußt werden. Stellen Sie bitte bis Ende Dezember 1988 einen entsprechenden Antrag auf Zuschuß mit Einnahme- und Ausgabebelegen (Kopien) an den Referenten für Breiten- und Freizeitsport des SVW. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und den vorhandenen Finanzmitteln.

Haben Sie auch im neuen Jahr 1989 den Mut, diese Aktionen zu wiederholen bzw. neu einzuplanen. Schachtreff-Aktionen tragen zur positiven Darstellung des Schachsports in der Öffentlichkeit und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades von Schach in hohem Maße bei.

Ich wünsche Ihnen ein recht frohes Weihnachtsfest, viel Glück im neuen Jahr und viel Erfolg bei Ihren weiteren Schachtreff-Aktionen 1989.

Ihr

Referent für Breiten- und Freizeitsport

Walter Pungartnik

### Maßnahmen gegen säumige Vereine

Das Präsidium mußte sich erneut mit säumigen Vereinen befassen. Eine Sperre wurde mit Wirkung vom 15.12.88 gegen den Verein SC

**Poiet Ravensburg** verhängt. Diese Sperre gilt für alle Mannschaftskämpfe und Einzelturniere der Mitglieder dieses Vereins. Die Mitgliedschaften der Vereine SV Geislingen und SK Altensteig werden als beendet betrachtet, da beide Vereine sich schon seit Jahren vom Spielbetrieb zurückgezogen haben und auch nicht mehr aktiv sind. Mahnbescheide beantragt werden gegen die Vereine SKG Botnang, und PSG Schwäbisch Hall, deren Abteilungen sich vom Spielbetrieb zwar zurückgezogen haben, jedoch nicht abgemeldet wurden. Erwin Franz

Die Redaktion der WÜRTEMBERG-ROCHADE bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Fülle an Informationen, die hofentlich in Ihrem Sinne weitergegeben wurden. Allen Lesern wünscht die Redaktion ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1989. Erwin Franz

**Oberliga**

**Post Ulm II – Sindelfingen II 5:3**  
Habel – Degenhardt 1:0

**Nachtrag 2. Runde:**

**3. Runde:**

**Marbach – Bad Cannstatt 1,5:4,5 +2HP**

Escher – Hottes ½; Mann – Pflichthofer HP; Lach – Bauer 0:1; Eisele – Kunz 1:0; Pomm – Schuster 0:1; Taxis – Ersnt 0:1; Rapp – Wrobel 0:1; Dutschak – Schurr HP

**SSF 1879 II – Langenau 3:2 + 3HP**

Schmid – Wutzke ½; Saueremann – Schlais ½; C.Gabriel – Jazeschen HP; Wolf – Mira 1:0; Herter – Hörsch HP; J.Gabriel – Gaier 1:0; R.Gabriel – Hahnewald HP; Dr.Stingl – Erler 0:1

**Sindelfingen II – Kornwestheim 5,5:2,5**

Migl – Schmid 1:0; Hoffmann – Dr.Lang 0:1; Carstens – Faißt ½; Kopp – Schmutzer 1:0; Schroth – Bantel 1:0; Messner – Bantel 1:0; Weih – A.Winkler 1:0; Steglich – Fillips 0:1

**Fasanenhof – Post Ulm II 3:5**

Ruf – Dörflinger ½; M.Böhm – Link 0:1; Kralj – Zeller 0:1; Schuh – Oesterle ½; Lutz – Bräunlin 1:0; v.Berg – Trotzki 0:1; G.Böhm – Schulze ½; Schnelzer – Habel ½

**Tabelle nach 3 Runden:**

1.SK Bad Cannstatt 1880	3	3	0	0	13,0	5:1
2.VfL Sindelfingen II	3	2	0	1	14,0	4:2
3.Post-SV Ulm II	3	2	0	1	13,5	4:2
4.Stuttgarter SF 1879 II	2	2	0	0	12,0	4:0
5.SV Marbach	3	2	0	1	12,5	4:2
6.TSV Langenau	2	0	1	1	7,5	1:3
7.SF 59 Kornwestheim	3	0	0	3	9,5	0:6
8.SG Fasanenhof	3	0	0	3	9,0	0:6

**Verbandsliga Nord**

**3. Runde**

**Schw. Gmünd I – Bietigheim-Bissingen 3,5:4,5**

Fochtl – Hüttig ½; Reichert – Reinhardt 0:1; Roth – Siffing ½; Schmieder – Stadt 1:0; Dr.Merinsky – Grimmer ½; Dr.Schils – Betzner 0:1; Pfister – Hillermann 0:1; Schössler – Nistler 1:0

**Feuerbach – Königsbronn 5,5:2,5**

Zwicker – Wagner +:-; Pöthig – U.Rißmann 0:1; Zimmer – R.Schreiber 1:0; Dr.Born – Weiß 0:1; Hörmann – Gomolla ½; Hautschek – Köhler 1:0; Gritsch – Bofinger 1:0; Lüdtke – Weber 1:0

**Wolffbusch II – Schw. Gmünd II 4,5:3,5**

Sölch – Dr.Frank 1:0; Dr.Häcker – Abele ½; Skarke – Bader 0:1; Flum – Schäfer 0:1; Glaser – Kühne ½; Karker – Sauerbeck 1:0; Weber – Pohl 1:0; Dr.Schaaf – Toprak ½

**Schw. Hall – SV Heilbronn 2:6**

Eberlein – Amos ½; Fetzer – Rook 1:0; Riedel – Menschner 0:1; Dr.Xander – Kotitschke 0:1; Hofmann – Wollrab 0:1; Rilling – Lang 0:1; HP Klenk – G.Funk ½; U.Bischoff – Pröll 0:1

**Tabelle nach 3 Runden:**

1.SV Wolffbusch II	3	3	0	0	16,5	6:0
2.Sportvg Feuerbach	3	3	0	0	14,5	6:0
3.SK Bietigheim-Bissingen	3	2	1	1	13,0	5:1
4.SG Schwäbisch Gmünd I	3	2	0	1	14,0	4:2
5.Heilbronner SchV	3	1	0	2	13,0	2:4
6.SF Königsbronn	3	0	1	2	8,5	1:5
7.SG Schwäbisch Gmünd II	3	0	0	3	10,5	0:6
8.SK Schwäbisch Hall	3	0	0	3	6,0	0:6

**Verbandsliga Süd**

**3. Runde:**

**Biberach – Markdorf 4:4**

Namysio – Knödler 0:1; Nickel – Dr.Schröder 0:1; Lenhardt – Weidel 1:0; Dr.v.Wedel – Seifried 0:1; Dries – M.Schröder 1:0; Mock – Längl ½; Becker – Arnold ½; Butscher – Weiß 1:0

**Ebersbach – Tübingen II 5:3**

Nonnenmacher – Joksch 1:0; Rothermel – Dr.Moser 1:0; U.Junger – Schmidt 1:0; Wolf – Schlenker 0:1; W.Junger – Weise 0:1; Höflinger – Schwierskott 1:0; Kos – Bräuning 0:1; Weber – Albul 1:0

**WD Ulm – DT Tuttlingen 4,5:2,5 +HP**

Heidenfeld – Warthmann 1:0; Adam – Stengel 1:0; Straub – O.Wiech 0:1; Frsch – R.Martin 1:0; Krämer – Schlenker HP; Ferstl – Häbler ½; Steinhäuser – Bader 0:1; Mahling – Braig 1:0

**SV Esslingen – Ostfildern 3,5:3,5 +HP**

Englmeier – Höschle 0:1; Pfeifer – Jojart 0:1; Dewenter – Müller 1:0; Hattschbach – Ruisinger 0:1; Wiggert – Krämer 1:0; Keil – Paserat HP; Brettschneider – Wepfer 1:0; Saile – Eilers ½

**Donzdorf – Kirchheim 1:7**

H.P.Holl – Melcher 0:1; Escher – Krämer ½; Schwalbe – Trommsdorff 0:1; Dotti – Flogaus ½; Moder – Ganter 0:1; Hummel – W.Hartmann 0:1; Cabir – Fronmüller 0:1; Nuding – Jonas 0:1

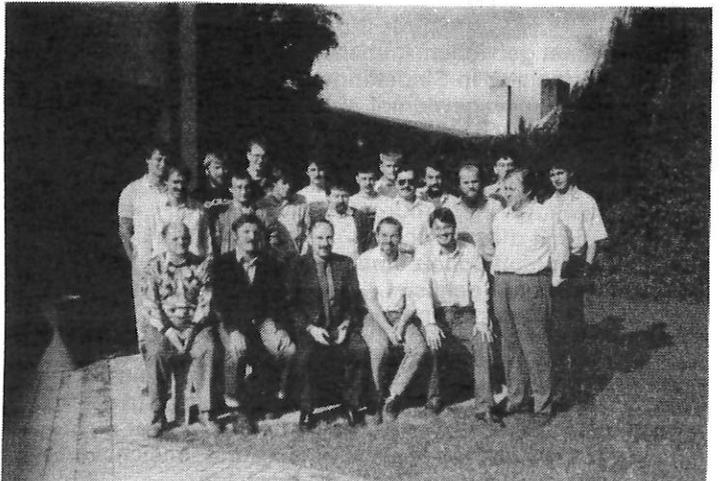
**Tabelle nach 3 Runden:**

1.SC Kirchheim	3	2	1	0	15,5	5:1
2.SK Markdorf	3	2	1	0	13,5	5:1
3.SV Ebersbach	3	2	0	1	14,0	4:2
4.SC Weiße Dame Ulm	3	2	0	1	13,0	4:2
5.SG Donautal Tuttlingen	3	2	0	1	12,5	4:2
6.TG Biberach	3	1	1	1	12,0	3:3
7.SV Esslingen	2	0	2	0	11,5	2:2
8.SV Donzdorf	3	0	1	2	8,0	1:5
9.SC Ostfildern	2	0	0	2	8,0	0:4
10.SV Tübingen 1870 II	3	0	0	3	0,6	0:6

**??Wieviele Übungsleiter sind im Schachverband Württemberg aktiv??**

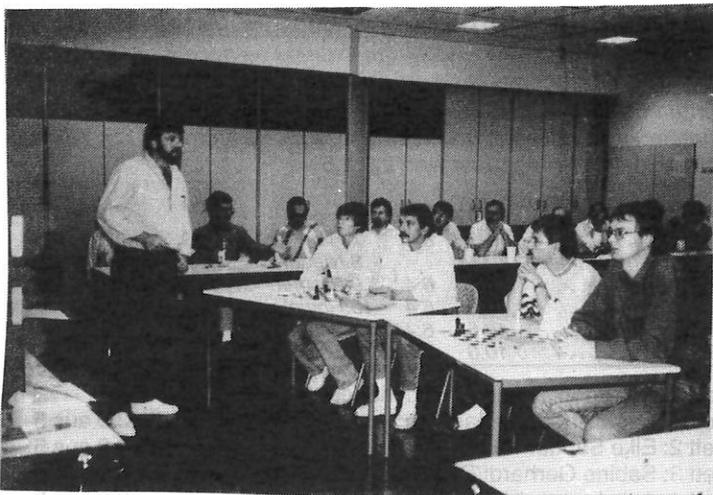
**!!Weitere 22 Schach-Übungsleiter im Schachverband Württemberg!!**

Nach dem Prüfungslehrgang vom 10.-14.Oktober 1988 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit haben wieder 22 Schachfreunde die Lizenzprüfung zum Allgemeinen oder zum Fach-Übungsleiter bestanden. Im Jahr 1989 könnten nun 137 Übungsleiter für unsere Schachvereine und Schachabteilungen aktiv und vom WLSB bezuschußt werden, wenn ...; ja wenn sie auch eingesetzt werden, wenn sie ihre Lizenz rechtzeitig verlängert haben, wenn sie dazu einen der angebotenen Fortbildungslehrgänge besucht haben, wenn sie in ihren Vereinen insbesondere von den Vorständen unterstützt und für ihre Aufwendungen und ihren Einsatz entschädigt werden. Aber das ist ja vorbildlich geregelt, so daß der Schachverband Württemberg sorgenfrei/sorglos in die Zukunft sehen kann.



Der Jahrgang 1988 Schachübungsleiter in Ruit (v.l.n.r.) 1. Reihe sitzend: Gerhard Ott, SV Ebingen, Karl-Heinz Schweigert, SK Leutkirch, Hanno Dürr, SVW, Matthias Holzhäuer, SK Schmiden, Jürgen Weis, Spvgg Vaihingen/Enz, Wolfgang Hustadt, SC Widdern, 2. Reihe (stehend): Heiko Sprenger, Bad Rappenau, Robert Hirt, SV Schwenningen, Daniel Klaus, SF Möglingen, Herbert Waldner, SV Steinhausen, Karl-Heinz Kocher, SV Winnenden, Günter Wilm, SV Weingarten, Oliver Schmitt, SF Mengen, 3. Reihe: Frank Oberndörfer, SF Ravensburg, Karlheinz Jetter, SF Pfalzgrafenweiler, Ralf Puchas, SF Möglingen, Wolfgang Rinderknecht, SV Pliezhausen, Achim Härer, TSG Salach, Klaus Kräft, PSV Heidenheim, Erich Grichisch, SG Schwäbisch Gmünd 1872, Ralf Besler, SV Weingarten; (nicht im Bild: Christoph Dietrich, TSG Öhringen, Joachim Grimm, SC Süßen, Martin Kurz, SG Schwäbisch Gmünd 1872, Jörg Schembera, SF Öffingen, Peter Zobel, Zugzwang Reutlingen).





Karlheinz Jetter, beeindruckt mit der Kraft seiner Worte die "Schachschüler" seiner Lehrprobe: v.l. Daniel Klaus, Erich Grichisch, Peter Zobel und Ralf Puchas, vor einer Reihe aufmerkamer Beobachter.  
Text und Fotos Hanno Dürr

### !!Zwanzig Schach-Trainer-B für Baden-Württemberg!!

Einen wichtigen Schritt vorwärts zur Förderung des Leistungssports Schach gingen der Badische Schachverband und der Schachverband Württemberg gemeinsam: Unter der kundigen Leitung von FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt, A-Trainer und Leiter des Bundesstützpunkts in Stuttgart, qualifizierten sich am 22. Oktober 1988 nach einer Ausbildung in 4 Abschnitten mit rund 70 Unterrichtsstunden und einer mehrteiligen Prüfung je 10 Schachfreunde aus Baden + Württemberg und einer aus Erlangen als B-Trainer im Schachsport.

Die neuen B-Trainer sollen in ihren Vereinen wirksam werden, und als Honorartrainer in den Landesstützpunkten, den Fördergruppen, den Talentsichtungen, bei der Übungsleiterausbildung, sowie zukünftig in der Lehr- und Trainingsarbeit der Schachbezirke zum Einsatz kommen. Dabei sollen sie sowohl Mannschaften wie Einzelspieler betreuen und zum sportlichen Erfolg führen.

Der Dank der Teilnehmer wie der ausrichtenden Schachverbände galt nach allen Anstrengungen den Mitwirkenden in der Prüfungskommission: Neben Dr. Fahnenschmidt dem Int. Großmeister und designierten Bundestrainer Klaus Darga, Gerhard Seiter, dem Präsidenten des Badischen Schachverbandes, Erwin Franz, dem Vizepräsidenten des SVW und Hajo Gnirk, dem Verbandsspielleiter des SVW, die sich durch 120 Seiten handschriftliche Klausurentexte und fast 6 Stunden mündliche Prüfung zu arbeiten hatten, wozu sie in zwei vorbereitenden Konferenzen die konkreten Prüfungsinhalte und -verfahren austüftelten. Die organisatorische Vorbereitung und Abwicklung besorgten Prof. Hermann Schreiner und Clemens Werner, beide BSV, und Hanno Dürr, SVW.



Der Prüfungsausschuß beim "Mündlichen": v.l.n.r.: Gerhard Seiter, Präsident des Badischen Schachverbandes und stellv. Vorsitzender, Dr. Gerhard FAHNENSCHMIDT, Ausbildungsleiter und Vorsitzender, IGM Klaus DARGA, Bundestrainer des Deutschen Schachbundes, Erwin FRANZ, Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg, (im Prüfungsausschuß wirkte ferner Hajo GNIRK, Verbandsspielleiter im Schachverband Württemberg, mit bei der Korrektur der Hausarbeiten und der Abnahme der Vorträge.).  
Foto: Hanno Dürr

Nach beträchtlichen zeitlichen und auch materiellen Opfern der Teilnehmer, nach einer gehörigen Portion eigener Lernarbeit und Prüfungsstreß gab es am 22. Oktober einen sportiven Abschluß: viele der Kandidaten prüften ihre Beobachtungsgabe und ihre Ausdauer beim Bundesliga-Fußballspiel Karlsruher SC – VfB Stuttgart, was vorher und hinterher wegen Parkplatz und Zeitnot einen strammen Fußmarsch von je ca. 3 km im Gehertempo einschloß. Zum Abschluß erwartete die Teilnehmer ein festliches Abendessen als Dank

der Schachverbände an die Teilnehmer und die Prüfer. Clemens Werner bedankte sich im Namen der neuen B-Trainer bei allen, die zum Erfolg beitrugen, besonders beim stets gegenwärtigen, fordernden und doch auch geduldigen Ausbildungsleiter Dr. Fahnenschmidt.



V.r.n.l.: 1. Reihe: Jürgen KETTNER/SF Karlsruhe 1853, Andreas WEIS/SF Königsbrunn, Joachim SIEGLEN/vfL Sindelfingen, Wilhelm DÜMER/SG Waldshut-Tiengen, Klaus LINDÖRFER/SG Vaihingen-Rohr, Willi KASPAR/Erlangen, Hanno DÜRR/Stuttgarter SF 1879, 2. Reihe: Gerhard SEITER, Präsident des Badischen Schachverbandes, Peter BAUER/SF Karlsruhe 1853, Josef BEUTELHOFF/SK Schmiden und Schachgymnasium Altensteig, Klaus-Winfried GAUGEL/SV Böblingen, Dietmar GEBHARD/SC Eppingen, Hans-Martin HUBEL/SK Birkenfeld, Peter MÜHLBACH/SF Heidelberg, 3. Reihe: Clemens WERNER/SF Karlsruhe 1853, Peter KINDL/SV Wolfbusch, Norbert BLUM/SF Untergrombach, Rudolf BRÄUNING/SV Tübingen 1870, Roland FRITZ/PSV Ulm, Michael SCHOPPEMEYER/SF Karlsruhe 1853, (nicht zu sehen: Prof. Hermann SCHREINER/SK Otfersheim), vor allen: der nur scheinbar etwas erschöpfte Ausbildungsleiter Dr. Gerhard FAHNENSCHMIDT/Sindelfingen.  
Foto: Hanno Dürr



Der Prüfungsausschuß bei der „Nachtschicht“ (Korrektur der Klausuren). V.l.n.r.: Gerhard SEITER, Dr. Gerhard FAHNENSCHMIDT, IGM Klaus DARGA.  
Foto: Hanno Dürr



Aufwärmen vor oder Auspendeln nach dem Mündlichen? V.l.n.r.: Wilhelm DÜMER/Waldshut-Tiengen, Clemens WERNER/Karlsruhe, Jupp BEUTELHOFF/Altensteig, Peter MÜHLBACH/Heidelberg, Klaus LINDÖRFER/Stuttgart-Vaihingen.  
Foto: Hanno Dürr

Hanno Dürr

## Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. sie besteht regelmäßig aus 4 Abschnitten, die innerhalb eines Jahres angeboten werden und besucht werden sollen:

- (1.Q.) Grundlehrgang: 5 Tage (Mo-Fr) überfachliche Aspekte.
- (2.Q.) Aufbaulehrgang: Teil 1: 3 Tage (Fr-So) Fachlehrgang Schach Teil 2: (Fr-So) Fachlehrgang Schach
- (4.Q.) Prüfungslehrgang: 4-5 Tage (Mo-Do/Fr) Wiederholung/Prüfung

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension DZ) sind kostenlos, die Fahrtkosten werden vom WLSB ersetzt. Prüfungsgebühr DM 10,-.

Der Stoffplan wie die Prüfungsgegenstände umfassen je zur Hälfte

- a) überfachliche und
- b) fachliche, also schachbezogene Aspekte.

zu a) Sportmedizin, allgemeines Körpertraining (mit aktiven Sportstunden) wobei nur mitmachen, keine besondere Leistung verlangt wird, Rechtsfragen, Sportorganisation, Pädagogik und Gruppendynamik, etc.

zu b) Regelfragen, Schachorganisation, Turnierleitung, schachliche Einzelfragen (ausgewählte Lehrbeispiele), Schach-Didaktik mit Übungen, Trainingskonzepte im Schach, Umgang mit jugendlichen Schachspielern (z.B. Schulschach), etc.

Die Prüfung besteht aus drei Teilen, in jedem Teil sind mindestens ausreichende Leistungen nachzuweisen:

1. Ein Aufsatzthema ist in 2 Stunden Klausur (ohne Hilfsmittel) zu bearbeiten. Zur Wahl stehen 4 Themen, 2 überfachliche und 2 schachbezogene; z.B.: "Wie beurteilen Sie die Spielstärke von Schachspielern"

2. Ein Fragebogen mit 30 Kurzfragen ist innerhalb von 60 Minuten zu beantworten; davon 15 überfachliche und 15 schachliche Fragen, die je zur Hälfte richtig zu beantworten sind; z.B. "Welche Angaben muß eine Turnierordnung enthalten?"

3. Eine Lehrprobe, Dauer 20 Minuten ist schriftlich vorzubereiten und praktisch abzuhalten; z.B.: "Ein Bauer mehr gewinnt! - oder nicht?" Zielgruppe gegeben.

Generell werden ein abgerundetes schachliches Grundwissen und 3-5 Jahre Turnierpraxis vorausgesetzt. Alter mind. 18 Jahre für Lizenz.

### Termine:

Aufbau-Lehrgang Teil 1: 17.-19.03.89 (Fachlehrgang)

Aufbau-Lehrgang Teil 2: 19.-21.05.89 (Fachlehrgang)

Grundlehrgang: 03.07. - 07.07.89 (überfachlicher Teil)

Prüfungslehrgang: 04.12. - 08.12.89

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 7302 Ostfildern 2 (☎0711/340090)

### Anmeldung:

bitte bis 15.01.89. Formblatt anfordern bei:

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103.

Beschreibung der Ausbildung siehe Württ.-Rochade 12/86.

### Ankündigung:

Fortbildungslehrgang für lizenzierte Übungsleiter

05.-07.05.89, Sport- und Jugendleiterschule Ruit.

Die Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang ist Voraussetzung für die Verlängerung Ihrer Lizenz (siehe Frist in Ihrem Ausweis)!

Termin vormerken und bald anmelden (bitte bis 23.03.89 bei

Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103.

## Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎07031/226881

Spilleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/7353139

Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎07154/29668

### Neuwahlen

Bei der nächsten Jugendversammlung am 29. April 1989 stehen Neuwahlen an. Für einige ausscheidende Vorstandsmitglieder werden dabei Nachfolger gesucht. Interessierte Personen, die beim Vorstand der Württembergischen Schachjugend mitarbeiten möchten, werden gebeten, sich mit dem 1. Vorsitzenden der Württembergischen Schachjugend, Ulrich Schwarz, in Verbindung zu setzen.

Thomas Wiedmann

## Württemberg bei der Deutschen Mädchen-Mannschaftsmisterschaft erfolgreich

Resultate der Württ. Mannschaft:

Württemberg - Hamburg 2,5:1,5; Württemberg - Bremen 4:0; Württemberg - Hessen 3:1; Württemberg - Bayern 2,5:1,5; Württemberg - Nordrhein-Westfalen 2,5:1,5

### Abschlußtabelle:

1. Württemberg	14,5	10:0		
2. Hessen	14,0	8:2	7. Hamburg	10,5 4:6
3. Nordrhein-Westfalen			8. Niedersachsen	10,0 4:6
	12,5	6:4	9. Bremen	6,5 4:6
4. Bayern	10,5	6:4	10. Rheinland-Pfalz	8,0 3:7
5. Baden	10,5	6:4	11. Schleswig-Holstein	6,5 2:8
6. Berlin	10,0	5:5	12. Saarland	6,5 2:8

Die Einzelergebnisse der Württ. Mädchen:

Brett 1: Beatrix Lorenz/Marbach	3,0	aus 5
Brett 2: Elke Sauter/Pfullingen	4,0	aus 5
Brett 3: Sabine Gerhardt/Bietigheim-Bissingen	4,0	aus 5
Brett 4: Anja Ludwig/Heidenheim	2,0	aus 3
Ilona Sauer/Schwäbisch Gmünd	1,5	aus 2

## Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft in Hannover

### Endstand:

1. Nordrhein-Westfalen	25,0	8:2	7. Berlin	22,0	4:
2. Rheinland-Pfalz	20,0	8:2	8. Hessen	19,0	4: 6
3. Baden	23,5	7:3	9. Niedersachsen	18,5	4: 6
4. Württemberg	23,0	6:4	10. Hamburg	18,5	4: 6
5. Schleswig-Holstein	21,0	6:4	11. Saarland	17,0	3: 7
6. Bayern	19,0	6:4	12. Bremen	13,5	0:10

Resultate der Württ. Vertretung:

Württemberg - Schleswig-Holstein 3,5:4,5; Württemberg - Bayern 6,5:1,5; Württemberg - Rheinland-Pfalz 3:5; Württemberg - Hessen 4,5:3,5; Württemberg - Hamburg 5,5:2,5

Einzelergebnisse:

Brett 1: Christian Mann	2,5	aus 5
Brett 2: Jochen Schlenker	2,5	aus 5
Brett 3: Steffen Birk	3,0	aus 5
Brett 4: Hauke Dutschak	5,0	aus 5
Brett 5: Robin Lorenz	1,0	aus 5
Brett 6: Alexander Vuckovic	1,0	aus 5
Brett 7: Christian Gabriel	5,0	aus 5
Brett 8: Armin Huber	3,0	aus 5

Josef Beutelhoff

## Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎07157/8620

Spilleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎0711/832454

Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎0711/586193

Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎07152/51335

Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

### Landesliga

2. Runde:

#### Ditzingen - KS Stuttgart 4:4

Schmitt - N. Martincevic 0:1; Diring - Lux 1:0; Schmid - D. Martincevic 1:0; Baumstark - Kraus 1:0; Nowitzki - Stuewe 0:1; Kaag - Bothmann 1/2; Volk - Kumer 1/2; Haag - Kiner 0:1

#### Vaihingen-Rohr - Bad Cannstatt II 4,5:3,5

Lindörfer - Schiestl 1:0; Scherer - Schust 1/2; Scheef - Scheeff 0:1; Kurz - Mährlein 1:0; Rebmann - Mayer 0:1; Müller - Nörr 1:0; Gohm - Herrmann 0:1; Dr. Ruhrmann - Schweizer 1:0

#### SSF 1879 III - Weil der Stadt 3,5:4,5

Fassmann - Dietrich 0:1; Schmid - Kerpe 0:1; Bock - Serr 0:1; Koch - Turna 1:0; Griesinger - Dehmel 0:1; Marinkovic - Krause 1:0; Rieder - Wagner 1/2; Fels - Wielath 1:0

#### HP Böblingen - Murrhardt 5,5:2,5

Born - Bergmann 1:0; Skribanek - Schieber 1:0; Hopf - Zepezauer 1/2; Damjanovic - Birkkraut 1/2; Caspers - Gentner 1:0; Sukatsch - Masekowsky 1:0; Hohl - Schuck 0:1; Richard - Beigelbeck 1/2

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Vaihingen-Rohr	9,5	4:0	5. HP Böblingen	9,0	2:2
2. KS Stuttgart	10,0	3:1	6. Weil der Stadt	7,5	2:2
3. Ditzingene	8,5	3:1	7. Bad Cannstatt II	5,5	0:4
4. SSF 1879 III	11,0	2:2	8. Murrhardt	3,0	0:4

### Bezirks-Einzel-Meisterschaft 1989

1. Runde: Samstag, 14.01.89 um 14.30 Uhr (Meldesluß und Auslosung) im Wirtschaftsgymnasium Ost, 7000 Stuttgart 1, Sickstr. 165 (unterer Eingang).

Die weiteren Runden:  
21.01.; 28.01.; 04.02.; 18.02.; 25.02.; 04.03.; 11.03.; 18.03.89.  
Leitung: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31,  
☎0711/832454  
Hermann Haeffner

### Bezirks-Einzel-Blitzmeisterschaft

7. Januar 1989 um 13.30 Uhr (Meldesluß) in  
Hemmingen, GSV-Clubhaus am Sportplatz, Eberdinger Str. (Re-  
staurant-Nebenzimmer).  
Startgeld: DM 10,-. Das eingehende Startgeld wird für Geldpreise  
ausgeschüttet.

Ausrichter:

Schachabteilung GSV Hemmingen (Erich Beck, Seestr. 51, 7254  
Hemmingen, ☎07150/4857)

Die Qualifizierten aus den Kreis-Blitzturnieren erhalten die Einladungen  
von ihren Kreisturnierleitern ausgehändig. Eine weitere Einladung er-  
geht nicht.

Hermann Haeffner

### Bezirks-Mannschafts-Blitzmeisterschaft 1989

Dieses Turnier wurde ausgeschrieben in "Württemberg-Rochade" Juli  
1988, Deite 7. Es hat sich aber bisher kein Verein um die Ausrichtung  
beworben. Das könnte bedeuten, daß es 1989 ausfällt. Die Vereine, die  
an einer Beschickung interessiert sind, mögen sich darüber einmal Ge-  
danken machen:

a) über evtl. Durchführung

b) über alternative Möglichkeiten der Ermittlung von 5 Mannschaften für  
das Verbands-Mannschafts-Blitz.

Ich wiederhole die Anforderungen, die mit der Ausrichtung verbunden  
sind:

Letztmöglichster Termin: Samstag, 29.04.89 (Durchführung an einem  
Samstag-Nachmittag ist üblich, wenn auch nicht zwingend vorgeschrie-  
ben).

Daß der bereitgestellte Spielsaal 20 Vierermannschaften Raum bieten  
soll, läßt sich möglicherweise auch reduziert denken; 1988 nahmen nur  
12 Mannschaften teil. Ein Limit wäre denkmöglich.

Spielmaterial kann der Schachbezirk stellen. Die Turnierleitung müßte  
allerdings vom Ausrichter gestellt oder besorgt werden.

Hermann Haeffner

### Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1989

Die Stuttgarter SF 1879 haben mitgeteilt, daß sie dieses Turnier im  
kommenden Jahr nicht in der gewohnten Weise organisieren kö-  
nnen. Sie wollen statt dessen ein Schnellturnier (9 Runden – 30 Mi-  
nuten – Sa./So.) durchführene. Die genaue Ausschreibung werden  
die SSF zu gegebener Zeit selbst vornehmen. Dabei wird es blei-  
ben, wenn sich nicht noch ein Stuttgarter Schachverein um die  
Ausrichtung der Stadtmeisterschaft in üblicher Art bewirbt.

Hermann Haeffner

### Viererpokal 1989

In diesem Jahr beteiligen sich 37 Mannschaften am Viererpokal des  
Schachbezirks Stuttgart und kämpfen um die zwei Qualifikationsplätze.  
Die Vorrunde wurde im Oktober gespielt; die 1. Hauptrunde muß im No-  
vember beendet sein. Die Ergebnisse der Vorrunde und die Paarungen  
der 1. Hauptrunde bzw. deren Ergebnisse, soweit sie schon vorliegen:

Vorrunde:

Magstadt III – Fasanenhof 0:4; Renningen – Bad Cannstatt 0,5:3,5; KS  
Stuttgart II – Wildberg 3:1; Weil der Stadt II – Vaihingen-Rohr IV 4:0;  
Schwaikheim III – Stgt.-Ost 1,5:2,5

1. Hauptrunde:

Spvgg Böblingen – Ditzingen II 2,5:1,5; Schwaikheim II – Feuerbach I  
1:3; Ditzingen I – Bad Cannstatt 3:1; RW Stuttgart – Botnang III 4:0;  
Magstadt II – Zuffenhausen 2,5:1,5; Botnang II – Affalterbach 2,5:0,5;  
Winnenden – Feuerbach II 1,5:2,5; Rutesheim II – Stetten 0:4

Korb – Weil der Stadt; Vaihingen-Rohr II – KS Stuttgart II; Botnang I –  
Schmiden; Magstadt – Weil der Stadt II; Schwaikheim I – Korntal; Ru-  
tesheim – Fasanenhof; Vaihingen-Rohr I – KS Stuttgart I; Vaihingen-  
Rohr III – Stgt.-Ost

Joachim Düring



## STUTTGART-MITTE

### Kreisklasse

### 2. Runde:

Feuerbach III – Rot 5,5:2,5; SSF 1879 VI – Wolfbusch IV 5:3; RW Stutt-  
gart – DJK Stgt.-Süd 1,5:6,5; SSF 1879 V – Korntal 3,5:4,5; Botnang –  
Wolfbusch III 4:4

### 3. Runde:

Wolfbusch III – Feuerbach III 5,5:2,5; Wolfbusch IV – Botnang 3:5; Rot  
– RW Stuttgart 4:4; DJK Stgt.-Süd – SSF 1879 V 4:4; Korntal – SSF  
1879 VI 3,5:4,5

### Tabelle nach 3 Runden:

1.SSF 1879 VI	15,5	6:0	6.Rot	11,5	3:3
2.DJK Stgt.-Süd	15,5	5:1	7.Feuerbach III	12,5	2:4
3.Wolfbusch III	14,5	5:1	8.SSF 1879 V	9,5	1:5
4.Korntal	13,5	4:2	9.RW Stuttgart	8,0	1:5
5.Botnang	12,0	3:3	10.Wolfbusch IV	9,0	0:6

### A-Klasse

### 3. Runde:

Ditzingen II – Gerlingen 6:2; Zuffenhausen – Pirc 1,5:6,5; Feuerbach IV  
– SSF 1879 VII 2:6; Fasanenhof II – Degerloch 5:3; spielfrei: KS Stutt-  
gart II

### Tabelle nach 3 Runden:

1.Ditzingen II	3	17,5	6:0	6.Pirc	3	9,5	2:4
2.KS Stuttgart II	2	12,5	4:0	7.Gerlingen	2	3,5	0:4
3.Fasanenhof II	2	10,5	4:0	8.Zuffenhausen	3	6,5	0:6
4.SSF 1879 VII	3	15,0	4:2	Feuerbach IV	3	6,5	0:6
5.Degerloch	3	14,5	4:2				

### B-Klasse

### 2. Runde:

Botnang II – SSF 1879 VIII 6,5:1,5; Botnang III – Stgt.-Ost 1,5:6,5;  
Wolfbusch V – Fasanenhof III 4:4; Korntal II – DJK Stgt.-Süd II 4:4

### Tabelle nach 2 Runden:

1.Botnang II	10,5	3:1	5.SSF 1879 VIII	7,5	2:2
Wolfbusch V	10,5	3:1	6.Korntal II	7,0	1:3
3.Fasanenhof III	9,0	3:1	7.DJK Stgt.-Süd II	6,0	1:3
4.Stgt.-Ost	8,0	2:2	8.Botnang III	5,5	1:3

### C-Klasse

### 3. Runde:

Feuerbach V – Fasanenhof IV 6:2; Gerlingen II – Sillenbuch II 4,5:3,5;  
Hemmingen I – RW Stuttgart 3:5; Hemmingen II – Ditzingen III 5:3

### Tabelle nach 3 Runden:

1.Gerlingen II	15,5	6:0	5.Fasanenhof IV	12,5	3:3
2.Hemmingen I	14,5	4:2	6.Feuerbach V	10,0	2:4
3.RW Stuttgart II	12,0	4:2	7.Hemmingen II	8,0	2:4
4.Sillenbuch II	14,5	3:3	8.Ditzingen III	9,0	0:6

### D-Klasse

### 2. Runde:

Hemmingen III – Stgt.-Ost II 3,5:2,5; DJK Stgt.-Süd III – Botnang IV 5:1;  
Gerlingen III – Wolfbusch VI 2:4; spielfrei: RW Stuttgart III

### Tabelle nach 2 Runden:

1.DJK Stgt.-Süd III	2	9,0	4:0	5.RW Stuttgart III	1	2,0	0:2
2.Wolfbusch VI	2	8,0	4:0	6.Gerlingen III	2	4,5	0:4
3.Hemmingen III	1	3,5	2:0	Stgt.-Ost II		4,5	0:4
4.Botnang IV	2	4,5	2:2				

## STUTTGART-OST

### Kreisklasse

### 3. Runde:

Fellbach – Schwaikheim 2:6; Oeffingen – Murrhardt II 7:1; Waiblingen  
II – Korb II 4:4; Rommelshausen – Bad Cannstatt III 5,5:2,5

### Tabelle nach 3 Runden:

1.Schwaikheim	19,5	6:0	5.Waiblingen II	12,5	3:3
2.Oeffingen	16,5	4:2	Korb II	12,5	3:3
3.Rommelshausen	12,5	4:2	7.Bad Cannstatt III	7,0	0:6
4.Fellbach	11,5	4:2	8.Murrhardt II	4,0	0:6

### A-Klasse

### 2. Runde:

Schmiden III – Backnang II 3:5; Winnenden II – Schwaikheim II  
3,5:4,5; Steinhaldenfeld – Mönchfeld III 4:4; Waiblingen III – Rom-  
melshausen II 3,5:4,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1.Rommelshausen	9,0	4:0	5.Backnang II	8,5	2:2
Schwaikheim II	9,0	4:0	6.Steinhaldenfeld	7,5	1:3
3.Mönchfeld III	10,0	3:1	7.Winnenden II	5,5	0:4
4.Schmiden III	10,0	2:2	8.Waiblingen III	4,5	0:4

### C-Klasse

Fellbach II – Backnang IV 2,5:5,5; Murhardt III – Backnang III 2:6;  
 Waiblingen IV – Affalterbach II 3,5:4,5; Rommelshausen III – Hohe-  
 nacker 6:2

#### Tabelle nach 3 Runden:

1. Backnang III . . . . . 19,0 6:0	Backnang IV . . . . . 10,0 2:4
2. Rommelshausen III . . 18,0 6:0	6. Fellbach II . . . . . 8,5 2:4
3. Murrhardt III . . . . . 12,5 4:2	7. Waiblingen IV . . . . . 10,0 1:5
4. Affalterbach II . . . . . 10,0 2:4	8. Hohenacker . . . . . 8,0 1:5

### D-Klasse Gruppe 1

Winnenden III – Murrhardt IV 4,5:1,5; Schwaikheim VI – Untertürk-  
 heim II 6:0; Waiblingen V – Schwaikheim IV 3:3; spielfrei: Backnang  
 V

#### Tabelle nach 2 Runden:

1. Winnenden III . . . . . 2 9,0 4:0	5. Waiblingen V . . . . . 1 3,0 1:1
2. Schwaikheim IV . . . . . 2 7,5 3:1	6. Backnang V . . . . . 1 2,5 0:2
3. Schwaikheim VI . . . . . 2 7,5 2:2	7. Untertürkheim II . . . . . 2 1,5 0:4
4. Murrhardt IV . . . . . 2 5,0 2:2	

### D-Klasse Gruppe II

Schwaikheim V – Backnang VI 3:3; Murrhardt VI – Mönchfeld IV  
 1:5; Korb IV – Murrhardt V 3:3

#### Tabelle nach 2 Runden:

1. Mönchfeld IV . . . . . 9,5 4:0	Schwaikheim V . . . . . 6,0 2:2
2. Murrhardt V . . . . . 9,0 3:1	5. Backnang VI . . . . . 4,5 1:3
3. Korb IV . . . . . 6,0 2:2	6. Murrhardt VI . . . . . 1,0 0:4

## STUTTGART-WEST

### Kreisklasse

Gärtringen – Leinfelden 4:4; Vaihingen-Rohr III – Rutesheim 4:4;  
 HP Böblingen II – Vaihingen-Rohr II 4:4; Herrenberg II – Stetten 5:3

Stetten – Gärtringen 4:4; Vaihingen-Rohr II – Herrenberg II 5:3; Ru-  
 tesheim – HP Böblingen II 5:3; Leinfelden – Vaihingen-Rohr III  
 6,5:1,5

#### Tabelle nach 3 Runden:

1. Leinfelden . . . . . 16,0 5:1	5. Gärtringen . . . . . 11,5 2:4
2. Vaihingen-Rohr II . . . . 14,0 5:1	6. HP Böblingen II . . . . . 11,0 2:4
3. Herrenberg II . . . . . 12,5 4:2	7. Stetten . . . . . 11,0 2:4
4. Rutesheim . . . . . 11,5 3:3	8. Vaihingen-Rohr III . . . . 8,5 1:5

### A-Klasse

Nagold – Gärtringen II 5:3; Spvgg Böblingen II – Weil der Stadt II  
 5,5:2,5; Schönaich – Sindelfingen VI 5:3; Renningen – Leinfelden  
 II 4,5:3,5

Leinfelden II – Nagold 3:5; Sindelfingen VI – Renningen 4:4; Weil  
 der Stadt II – Schönaich 4:4; Gärtringen II – Spvgg Böblingen II  
 2,5:5,5

#### Tabelle nach 3 Runden:

1. Nagold . . . . . 17,0 6:0	5. Gärtringen II . . . . . 10,0 2:4
2. Spvgg Böblingen II . . . . 16,5 6:0	6. Weil der Stadt II . . . . . 10,0 1:5
3. Schönaich . . . . . 15,5 5:1	7. Sindelfingen VI . . . . . 9,5 1:5
4. Renningen . . . . . 9,5 3:3	8. Leinfelden II . . . . . 8,0 0:6

### C-Klasse Staffel 1

Leonberg III – Magstadt III 6:2; Schönaich II – Waldenbuch II 4,5:3,5;  
 Heimsheim II – Sindelfingen VIII 1:7; Vaihingen-Rohr VI – Spvgg  
 Böblingen IV 5,5:2,5

Sindelfingen VIII – Vaihingen-Rohr VI 4:4; Spvgg Böblingen IV –  
 Leonberg III 3:5; Waldenbuch II – Heimsheim II 2,5:5,5; Magstadt III  
 – Schönaich II 1,5:6,5

#### Tabelle nach 3 Runden:

1. Leonberg III . . . . . 17,0 6:0	5. Waldenbuch II . . . . . 11,5 2:4
2. Sindelfingen VIII . . . . . 16,0 5:1	Spvgg Böblingen IV . . . . . 11,0 2:4
3. Schönaich II . . . . . 14,0 4:2	7. Heimsheim II . . . . . 9,0 2:4
4. Vaihingen-Rohr VI . . . . 11,0 3:3	8. Magstadt III . . . . . 6,5 0:6

### C-Klasse Staffel 2

Wildberg II – Sindelfingen IX 5:3; Vaihingen-Rohr V – Heimsheim I  
 3:5; Renningen III – Magstadt II 1:7; Herrenberg IV – Leonberg IV  
 3:5

Leonberg IV – Wildberg II 4:4; Magstadt II – Herrenberg IV 7:1;  
 Heimsheim I – Renningen III 7:1; Sindelfingen IX – Vaihingen-Rohr  
 V 0,5:7,5

### 3. Runde:

### Tabelle nach 3 Runden:

1. Magstadt II . . . . . 20,5 6:0	5. Vaihingen-Rohr V . . . . 12,0 2:4
2. Heimsheim I . . . . . 17,5 6:0	6. Herrenberg IV . . . . . 11,0 2:4
3. Leonberg IV . . . . . 14,5 5:1	7. Sindelfingen IX . . . . . 6,0 0:6
4. Wildberg II . . . . . 10,0 3:3	8. Renningen III . . . . . 4,0 0:6

## BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, ☎ 07144/37394

### Protokoll vom 8.11.88 der Bezirksjugend Stuttgart

Anwesend:  
 Lothar Köber, Kai-Volker Wenzel, Martin Krockenberger, Erich Beck, Andreas  
 Hertel, Gerhard Seybold, Jörg Schembera

#### Bericht der Spielausschusses:

Bezirksjugendliga 1988:

1. Winnenden, 2. Rutesheim, 3. Spvgg Böblingen

Kreisjugendligen:

Ost: . . . . . 5 Mannschaften – 1 Aufsteiger

Mitte: . . . . . 5 Mannschaften – 1 Aufsteiger

West: . . . . . 12 Mannschaften – 3 Aufsteiger

in die Bezirksjugendliga

Kreisjugendeinzelmeisterschaften

Mitte:

40 Teilnehmer, davon 10 D-Jugendliche aus den Vereinen Wolfbusch, RW Stutt-  
 gart, Feuerbach und Ditzingen. Die Vereine aus dem Süden Stuttgarts fehlten. In  
 der A-Jugend mußte Schachfreund Thieme wegen unsportlichen Verhaltens  
 ausgeschlossen werden.

Ost:

32 Teilnehmer, davon 3 D-Jugendliche aus den Vereinen Schwaikheim, Back-  
 nang, Winnenden, Murrhardt, Schmiden, Untertürkheim und Bad Cannstatt.

West: ?

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft

49 Teilnehmer davon 3 Mädchen. Mit Simultanveranstaltung Thematurnier und  
 Schachschulung.

Kosten:

DM 6.348,95 zuschufähige Kosten

DM 427,93 nicht zuschufähige Kosten

Gesamtkosten: DM 6.776,88.

#### Termine 1989:

BJEM

14.01.; 21.01.; 28.01.; 04.02.; 06.02.; 07.02.; 08.02.89

mit D-Jugendbezirksmeisterschaft

8 Teilnehmer Rundenturnier. 2 Vorqualifizierte und jeweils 2 aus den Kreisen.

BJMM

08./09.04.; 15./16.04.; 29./30.04.; 06./07.05.; 03./04.06.; 17./18.06.; 01./  
 02.07.89.

BJBM

1. schulfreier Samstag nach den Sommerferien (02.09.89).

Jugendvollversammlung:

22.04.89

#### Haushalte:

HH 88

Die Höhe des Zuschusses durch den Schachverband Württemberg für die BJEM  
 88 steht noch nicht fest. Sie wird frühestens Januar/Februar 1989 bekannt sein.  
 Die sich daraus ergebende Deckungslücke wird nach Bekanntwerden als Nach-  
 tragshaushalt dem Schachbezirk Stuttgart aufgegeben.

HH 89:

Einnahmen:

Bezirk: . . . . . 1000 DM

BJEM: . . . . . 280 DM

BJMM: . . . . . 80 DM

BJBM: . . . . . 250 DM

Schulschach: . . . . . 180 DM

Talentsichtung . . . . . 400 DM

Gesamt: . . . . . 2150 DM

Ausgaben:

BJEM: . . . . . 800 DM

BJMM: . . . . . 80 DM

BJBM: . . . . . 290 DM

Schulschach: . . . . . 220 DM

Talentsichtung: . . . . . 1400 DM

Verwaltung: . . . . . 180 DM

Sitzung: . . . . . 240 DM

Bezirksjugendtag: . . . . . 700 DM

Gesamt: . . . . . 3970 DM

## SCHACHKREIS STUTTGART-WEST

### Bericht über die Schachfreizeit mit Schulung und Kreis-jugend-einzelmeisterschaft in Maulbronn

Gleich zu Anfang ist ein neuer Rekord aufgestellt worden: 61 Teil-  
 nehmer aus dem Schachkreis Stuttgart-West haben an der Schach-  
 freizeit teilgenommen. So viele haben noch nie mitgemacht !!!

Die beiden ersten Tage waren der Schulung bestimmt. Jeder  
 Schachspieler hat mindestens 10 Schulstunden Unterricht mitge-  
 nommen, man kann annehmen, daß einiges im Hirn hängen geblie-  
 ben ist.

Dafür haben die beiden Hauptschulungsleiter Peter Bauer und Jörg  
 Grünenwald, beide 1a-Schachspieler vom VfL Sindelfingen, ge-  
 sorgt. Für Schulung zuständig waren auch die beiden Betreuer Man-  
 fred Lube und Manfred Grosse.



Schulungsleiter Jörg Grünenwald – und



Peter Bauer

Zum Abschluß der Schulung spielte man noch gegen die Schulungsleiter im Simultanturnier. Gewonnen hat keiner, ein Remis gespielt gegen Jörg Grünenwald:

Dirk Weigelt, Niko Ekert, Martin Ottmann, Sven Leiser, Georgios Kotorlis

gegen Peter Bauer:

Holger Meinecke.

Am Montagabend fanden die Kreisjugendblitzmeisterschaften statt.

Den 1. Platz haben belegt:

A-Jugend: Sven Leiser

B-Jugend: Georgios Kotorlis

C-Jugend: Peter Ottmann

D-Jugend: Daniel Richter

Zur Kreisjugendeinzemeisterschaft:

Auch hier wurde ein neuer Rekord aufgestellt: Noch nie gab es so viele Remis. Ganz besonders darf man hier die B-Jugend erwähnen. Den 1. Platz der meisten Unentschieden Partien (4 Remis aus 5 Runden) teilen sich: Jens-Uwe Schlemmer, Oliver Rückle, Otto Busic, Niko Ekert und Uwe Funk in der B-, Albert Ehrlich in der C-Jugend.

Leider gab es bei der Siegerehrung für diese Plazierungen keine Preise.

Die Ergebnisse der KJEM:

**A-Jugend:**

1. G. Junesch/Herrenberg	4,5
2. D. Weigelt/Herrenberg	3,5
3. B. Panic/Renningen	3,0
4. S. Leiser/Sindelfingen	3,0
5. C. Linnemann/Vaih.-Rohr	3,0
6. H. Koch/Nagold	2,5

7. P. Gaspar/Rutesheim	2,5
8. M. Pillath/Vaih.-Rohr	2,0
9. A. Pamninger/Spvvg Böblingen	2,0
H.-J. Dilling/Spvvg Böblingen	2,0
11. T. Birkle/Stetten	1,5
12. M. Ilg/Vaih.-Rohr	0,5

**B-Jugend:**

1. M. Ottmann/Herrenberg	3,5
2. G. Kotorlis/Renningen	3,5
M. Kistler/Sindelfingen	3,5
4. H. Mayer/Rutesheim	3,5
5. N. Ekert/Herrenberg	3,0
6. U. Funk/Rutesheim	3,0
7. O. Busic/Spvvg Böblingen	3,0
8. O. Rückle/Schönaich	3,0
9. S. Kühnert/Renningen	3,0
10. J.-U. Schlemmer/Schönaich	3,0
M. Klein/Renningen	3,0

12. T. Berger/Schönaich	2,5
13. S. Offenberger/Spvvg Böblingen	2,5
14. M. Bergmann/Sindelfingen	2,5
15. I. Hahn/Spvvg Böblingen	2,5
16. M. Nestl/Vaih.-Rohr	2,0
17. K. Zeibig/Herrenberg	2,0
18. K. Preuss/Waldenbuch	2,0
19. F. Boche/Herrenberg	1,5
20. E. Rieger/Schönaich	1,5
21. K. Grüner/Spvvg Böblingen	1,0

**C-Jugend:**

1. M. Brandt/Sindelfingen	4,0	8. F. Funk/Rutesheim	2,5
2. P. Ottmann/Herrenberg	3,5	9. M. Selten/Sindelfingen	2,5
3. H. Meinecke/Rutesheim	3,5	10. O. Grimm/Waldenbuch	2,0
4. J. Koch/Spvvg Böblingen	3,5	11. C. Hellenschmidt/Waldenbuch	2,0
5. A. Ehrlich/Spvvg Böblingen	3,0		2,0
6. A. Porep/Renningen	3,0	12. S. Pamitschka/Rutesheim	1,0
7. T. Schwarz/Rutesheim	2,5	13. F. Luther/Spvvg Böblingen	1,0

**D-Jugend:**

1. P. Breuning/Leinfelden	4,5	6. M. Blech/Herrenberg	2,0
2. D. Richter/Renningen	4,0	7. D. Thena/Spvvg Böblingen	2,20
3. K. Darga/Waldenbuch	3,5	8. S. Rauer/Rutesheim	2,0
4. S. Wüst/Magstadt	3,0	9. An. Groht/Rutesheim	1,0
5. J. Berger/Spvvg Böblingen	3,0	10. Al. Groht/Rutesheim	0,0

**Mädchen:**

1. E. Schuhmacher/Renningen	4,5	4. S. Zöllmer/Stetten	3,0
2. T. Roczen/Renningen	3,5	5. P. Thaler/Vaih.-Rohr	1,0
3. D. Paulus/Stetten	3,0		

In der A- und B-Jugend qualifizieren sich die 3 Ersten, in der C-Jugend sowie bei den Mädchen die 2 Ersten. Zum ersten Mal finden auch Bezirksjugendmeisterschaften der D-Jugend statt. Hier haben sich die drei ersten Plätze qualifiziert.

Falls aus den beiden anderen Schachkreisen Stuttgart-Mitte und Stuttgart-Ost nicht genügend Teilnehmer angemeldet werden, könnten aus unserem Schachkreis allerdings weitere Jugendliche teilnehmen.

Die Bezirksjugendeinzemeisterschaften 89 finden aus finanziellen Gründen nicht in der Jugendherberge zusammen an mehreren Tagen statt, sondern an Samstagen und in den Faschingsferien. Ich finde dies sehr schade.

Bei den Spielen der KJEM 88 gab es keine Probleme. Zu kritisieren ist die geringe Spielzeit mancher Partien, viele hielten nach 15 Minuten die Uhr an, obwohl eine Partie bis zu 5 Stunden dauern konnte. Nicht zu kurz kam der Punkt Freizeit. Ein nahegelegener Fußballplatz wurde von uns des öfteren belegt, das Geländespiel war eine willkommene Abwechslung nach der Schulung. Die Nachtwanderung am ersten Tag sorgte dafür, daß bis spätestens 2.00 Uhr jeder schlief. Auch gab es nicht wenige Stunden, welche die Teilnehmer zur freien Verfügung hatten.

Insgesamt betrachtet ist doch in Maulbronn ein ganz tolle Gruppe zusammengekommen, mir hat es wieder sehr viel Spaß gemacht.

Nach eine Information zu den versprochenen Freikarten für das Fußballspiel am 01.04.89 VfB Stuttgart – Bayer Uerdingen. Am gleichen Tag findet der Böblinger Jugendschachtag statt, und ich möchte eigentlich, daß die Jugendlichen bei beiden Ereignissen dabei sind. Deshalb habe ich den VfB gebeten, mir Freikarten für ein anderes Bundesligaspiel zu überreichen. Die Empfänger der Gutscheine werden noch rechtzeitig informiert.

Bedanken möchte ich mich bei Manfred Lube und Manfred Grosse für ihre Mithilfe. Betreuer für 61 Jugendliche zu sein und dafür seine Freizeit zu opfern, ist nicht selbstverständlich.

Dank auch an Karl-Ulrich Rebmann, der am Samstag und Sonntag mitgeholfen hat.

Bis zu den nächsten Herbstferien

Andreas Hertel, Kreisjugendleiter

## Neckar-Fils

**Bezirksleiter:** Walter Hellriegel, Brunstr. 34, 7400 Tübingen, ☎ 07071/21040

**Komm. Spielleiter:** Helmut Weber, Hölderlinstr. 19, 7433 Dettingen, ☎ 07123/7376

**Pressereferent:** z.Zt. unbesetzt

**Kassierer:** Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529

**Bezirks-Konto:** KSK Esslingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

**Viererpokal**

**1. Runde:**

Schönbuch – Raidwangen 1:3; Steinlach I – Eislingen II 4:0; Filder I – Ostfildern I 3,5:0,5; Grafenberg I – Nürtingen IV 3:1; BW Reutlingen I – Rottenburg III 2,5:1,5; Eislingen I – Süßen I 1,5:2,5; RSK Esslingen II – Neckartenzlingen II 1,5:2,5; Rottenburg I – Pliezhausen II 3,5:0,5; SV Esslingen II – ZZ Reutlingen I 2:2 (Los für ZZ Reutlingen); SV Esslingen III – Urach I 3:1; Graenberg II – Nürtingen II 1,5:2,5; Zell a.N. I – Nürtingen III 3,5:0,5; Berkheim I – BW Reutlingen III 3:1; ZZ Reutlingen II – Salach II 3:1; Rottenburg II – Zell a.N. II 2:2 (Los für Zell); Salach – Pliezhausen 0,5:3,5; Neckartenzlingen I – Ebersbach I 1:3; BW Reutlingen II – Dettenhausen 3:1; RSK Esslingen I – SV Esslingen I 0,5:3,5; Pfullingen I – Nürtingen I 4:0; Freilos: Kirchentellinsfurt

### In der 2. Runde spielen:

Freilos: Raidwangen; Steinlach – Filder; Grafenberg – BW Reutlingen I; Süßen – Neckartenzlingen II; ZZ Reutlingen I – Rottenburg I; Nürtingen II – SV Esslingen III; Zell an.N. I – Berkheim; Zell an.N. II – ZZ Reutlingen II; Pliezhausen – Ebersbach; SV Esslingen I – BW Reutlingen II; Pfullingen – Kirchentellinsfurt

### Landesliga

#### BW Reutlingen – Göppingen 5,5:2,5

Stritzelberger – Klink 1:0; Schönwälder – Herfort 0:1; M.Fritz – Reuter ½; Mayer – Wiese 0:1; Staiger – Rapp 1:0; A.Fritz – Koethe 1:0; Langer – Injac 1:0; Bräuner – Kümmel 1:0

#### Plochingen – Urach 2:5 +HP

Dr.Reule – T.Dolgener ½; Bacher – Frey HP; Schieweck – Acksteiner 0:1; Gilch – Luz ½; Roccasalvo – D.Dolgener ½; Dr.Keller – Wendler 0:1; Neugebauer – Klett ½; Haspel – H.Weber 0:1

#### Pfullingen – Altbach 5:3

Dr.Einwiller – Zimmer ½; B.Einwiller – Frey 0:1; Keck – Wepfer ½; Sautter – Kramer ½; Nägele – Benz 1:0; Kull – Hofer 1:0; Gerakakis – Prezewowski ½; Jenke – Gruhn 1:0

#### SV Reutlingen – Steinlach 3,5:4,5

Betschinger – Rogowski 1:0; Staufenberger – Reihle 1:0; Huff – Pasch 0:1; Junginger – Rothfuß 1:0; Nagel – Föll 0:1; Riedel – Möck 0:1; Mlinar – Werner ½; Schlemminger – Kovacic 0:1

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.Urach	16,0	6:0	5.Pfullingen	10,0	2:4
2.Steinlach	15,5	6:0	6.Plochingen	9,5	1:5
3.BW Reutlingen	15,0	6:0	7.Altbach	8,0	0:6
4.Göppingen	13,0	3:3	SV Reutlingen	8,0	0:6

### Bezirksliga A

#### Pliezhausen – Ammerbuch 6:2

Keilhack – Dalla Costa 1:0; Beyer – Haas 1:0; Hoefler – Nüsse ½; Steibli – Kreutter ½; Dr.Sappler – F.Ziegler ½; Gentzelis – V.Heinz 1:0; Rinderknecht – J.Buck ½; Forschner – Schlichenmeier 1:0

#### Kirchentellinsfurt – Tübingen III 1,5:6,5

Hornig – R.Bräuning 0:1; Arndt – Gieseler 0:1; Berner – D.Fuchs 1:0; Pfäflin – C.Schulz 0:1; Laib – Albulat 0:1; Gebhardt – Oehlmann 0:1; Nagel – Repplinger ½; Günzle – Kögler 0:1

#### Grafenberg – Rottenburg 4:4

Doster – Kunz ½; Tscharotschkin – Krumrey ½; Hallmann – Dornauf ½; Stephan – Henkel 1:0; Csillag – Kohler 0:1; Sikora – Rohr 0:1; Grass – Schmid ½; Kern – Grissenberger 1:0

#### Pfullingen II – Nürtingen 4,5:3,5

henn – Welser 1:0; Dr.Kimmerle – Dr.Schweickhardt 0:1; Heller – Müller 1:0; F.Speier – Kudlich ½; Cröni – Feucht ½; A.Fink – Lamm 0:1; Rajic – Kindermann ½; W.Frommann – Elsäßer 1:0

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.Tübingen III	17,5	6:0	5.Kirchentellinsfurt	10,5	3:3
2.Pliezhausen	15,5	5:1	6.Pfullingen II	9,0	2:4
3.Rottenburg	13,0	3:3	7.Nürtingen	10,0	1:5
4.Ammerbuch	11,5	3:3	8.Grafenberg	9,0	1:5

### Bezirksliga B

#### Süßen – Filder 5:3

Leyrer – Binder 0:1; Wohlfahrt – Prieske 1:0; Erker – Thäte 1:0; Bantleon – Schumacher ½; Thurner – Templin 1:0; Wiegrefe – Stadler 1:0; Grimm – Schewe ½; Förstner – Hamm 0:1

#### Eislingen – Neckartenzlingen 4:3 +HP

Hock – Guski 0:1; C.Sauer – Meyer 1:0; Wiedmann – Bauer ½; Löffler – Ruprich ½; Renner – Issler HP; Nürk – Klimke 1:0; A.Sauer – Berger 0:1; Hildenbrand – Kunert 1:0

#### Reichenbach – Donzdorf II 3:5

Kovacic – Holl 0:1; Schwarz – Hummel ½; Layh – Cabir 0:1; Hammann – Nuding ½; Zadravec – Schultheisz 0:1; Dier – Wild ½; Schulz – Steinbach ½; Voll – Wende 1:0

#### Kirchheim II – Berkheim 3,5:4,5

Köber – Dm.Kessler 0:1; Richter – Sonnleitner 0:1; Kirchner – Wiczorek 1:0; Reichert – Jaeschke ½; Frenzl – Boldt 0:1; Schopf – Friedrich 0:1; Fischer – Dt.Kessler 1:0; Traier – Dörr 1:0

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.Berkheim	3	16,0	6:0	5.Reichenbach	3	12,0	2:4
2.Donzdorf II	3	13,5	4:2	6.Filder	3	11,0	2:4
3.Süßen	3	12,0	4:2	Kirchheim II	3	11,0	2:4
4.Neckartenzlingen	2	11,0	2:2	8.Eislingen	2	8,5	0:4

### 3. Runde:

### Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Verabschiedung der endgültigen Fassung der Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises!

### Kreisspielleiter Eugen Gall lädt zu diesem außerordentlichen Kreistag ein!

Es ergeht **keine** weitere Einladung an die Schachvereine und -abteilungen. Der Dringlichkeit wegen wird um vollzähliges Erscheinen gebeten!

Karl Maschke

### A-Klasse

Nabern – Deizisau 3:5; Ötlingen – TSG Esslingen 3:5; Ostfildern III – Altbach II 3,5:4,5; RSK Esslingen – Wernau 4,5:3,5; spielfrei: Wendlingen II

#### Tabelle nach 2 Runden:

1.TSG Esslingen	2	9,0	3:1	Deizisau	2	8,0	2:2
2.Wendlingen II	1	5,0	2:0	7.Ötlingen	2	7,5	2:2
3.RSK Esslingen	1	4,5	2:0	8.Nabern	2	7,0	1:3
4.Wernau	2	11,5	2:2	9.Ostfildern III	2	3,5	0:4
5.Altbach II	2	8,0	2:2				

### 2. Runde:

### D-Klasse

Nabern IV – Reichenbach IV 2,5:5,5; Filder IV – Deizisau II 2,5:5,5; SV Esslingen IV – Neuffen II 6:2; Neckartenzlingen III – Altbach III 7,5:0,5

#### Tabelle nach 2 Runden:

1.Neckartenzlingen III	13,0	4:0	5.Filder IV	6,5	1:3
2.SV Esslingen IV	11,5	4:0	6.Neuffen II	6,0	1:3
3.Deizisau II	11,0	4:0	7.Nabern IV	5,0	0:4
4.Reichenbach IV	8,0	2:2	8.Altbach III	3,0	0:4

### 2. Runde:

# REUTLINGEN-TÜBINGEN

### Kreisklasse

Rottenburg II – ZZ Reutlingen 1,5:6,5; Lichtenstein – Urach II 3,5:4,5; Dettingen – SV Reutlingen II 4:4; Tübingen IV – Steinlach II 4:4

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.Tübingen IV	16,5	5:1	5.Urach II	10,0	2:4
2.SV Reutlingen II	15,0	5:1	6.Rottenburg II	8,5	2:4
3.Steinlach II	13,0	5:1	7.Dettingen	8,5	1:5
4.ZZ Reutlingen	15,0	4:2	8.Lichtenstein	9,5	1:5

### 3. Runde:

### A-Klasse Staffel I

SV Reutlingen III – Tübingen VII 4:4; Dettingen II – Tübingen VI 5:3; Steinlach III – Schönbuch 2:6; Dettenhausen – Ammerbuch 3:5

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.Schönbuch	18,5	6:0	5.Dettingen II	12,0	2:4
2.Ammerbuch II	14,5	6:0	6.Steinlach III	9,5	2:4
3.Tübingen VI	14,0	4:2	7.SV Reutlingen III	6,5	1:5
4.Tübingen VII	12,5	3:3	8.Dettenhausen	8,5	0:6

### 3. Runde:

### A-Klasse Staffel II

SV Metzingen – BW Reutlingen II 6:2; Münsingen – Kirchentellinsfurt II 2:6; Tübingen V – Pliezhausen II 3,5:4,5; Pfullingen III – Dettingen III 7,5:0,5

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.SV Metzingen	17,5	6:0	5.Münsingen	9,5	2:4
2.Pfullingen III	17,0	6:0	6.Tübingen V	10,5	1:5
3.Kirchentellinsfurt II	13,0	4:2	7.Dettingen III	7,5	1:5
4.Pliezhausen II	12,5	4:2	8.BW Reutlingen II	8,5	0:6

### B-Klasse Staffel I

SV Reutlingen V – Pfullingen VI 4:4; Schönbuch II – Pfullingen IV 4:4; Tübingen IX – Ammerbuch III 5:3; Steinlach IV – Rochade Metzingen 2:6

#### Tabelle nach 3 Runden:

1.Tübingen IX	15,5	5:1	5.Pfullingen IV	12,0	3:3
Rochade Metzingen	15,5	5:1	SV Reutlingen V	12,0	3:3
3.Pfullingen VI	12,5	4:2	7.Ammerbuch III	8,0	1:5
4.Schönbuch II	13,5	3:3	8.Steinlach IV	7,0	0:6

### 3. Runde:

### B-Klasse Staffel II

BW Reutlingen III – Tübingen VIII 5,5:2,5; Pliezhausen III – ZZ Reutlingen II 4:4; Lichtenstein II – Ammerbuch IV 6:2; spielfrei: Pfullingen V; SV Reutlingen IV

Tübingen hat die X. Mannschaft zurückgezogen.

#### Tabelle nach 4 Runden:

1.Lichtenstein II	3	15,0	5:1	5.Pfullingen V	2	9,0	2:2
2.BW Reutlingen III	4	16,5	5:3	6.SV Reutlingen IV	3	10,5	2:4
3.Pliezhausen III	3	13,5	4:2	7.Ammerbuch IV	4	13,0	2:6
4.Tübingen VIII	3	12,5	4:2	ZZ Reutlingen II	4	13,0	2:6

### 4. Runde:

# ESSLINGEN-NÜRTINGEN

### Einladung zum außerordentlichen Kreistag

Termin: 20.01.1989

Ort: Stadthalle Wernau (im Ratskeller)

Beginn: 20.00 Uhr

### 3 Kreismeisterschaften in einem Monat

**Tübingen.** Bei der Blitz Einzelmeisterschaft des Schachkreises Reutlingen/Tübingen war der 21jährige Jura-Student Rudi Bräuning vom Schachverein Tübingen nicht zu bremsen. Er gewann vor seinen Mannschaftskameraden Christoph Frick, Dr. Bernhard Koppenhöfer, Finn Riedel und Jens-Christian Gieseler. Unter den 30 Teilnehmern aus acht Vereinen, die an Allerheiligen im Tübinger TSG-Sportheim den Kampf aufgenommen hatten, war der Pliezhäuser Harald Keilhack der beste Nichttübinger (Platz 6). Alexander Joksch (Tübingen) und Uwe Rogowski (Steinlach) qualifizierten sich ebenfalls für die Bezirksmeisterschaft.

**Offertingen.** Anlässlich seines 30jährigen Vereinsjubiläums richtete der Schachclub Steinlach am Buß- und Betttag die Mannschaftsblitzmeisterschaft des Schachkreises Reutlingen/Tübingen aus. In der Offertinger Mehrzweckhalle feierten die Tübinger Schachspieler einen totalen Triumph. Denn ihre ersten drei Teams landeten auf den Plätzen eins, zwei und vier. Dritter wurde Pfullingen. BW Reutlingen schaffte Platz 5 vor Pliezhäusern und dem Schachverein Metzgingen, die sich alle zur Bezirksmeisterschaft qualifiziert haben. 24 Vierer-Mannschaften waren in Offertingen zur Stelle. 13 Vereine hatten sie geschickt. Nach der sechsten Runde Finalrunde wurde das Turnier kurz unterbrochen: Rainer Kirchhoff, erster Vorsitzender des Schachclubs Steinlach, ernannte Karl Schmid zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Karl Schmid war der Initiator des Clubs. Er stand den Steinlachtälern Schachspielern 28 Jahre als erster oder zweiter Vorsitzender zur Verfügung.

**Pfullingen.** Kreisjugendleiter Torsten Hübner meinte: "In Anbetracht des spielfreien Wochenendes im Schachkreis war das eine relativ geringe Teilnehmerzahl." 69 Jugendliche (zwölf bei der A-, 15 bei der B-, 31 bei der C-Jugend und 11 Mädchen) machten in der ehemaligen Bücherei der Pfullinger Schlossschule bei der Kreisjugendmeisterschaft mit. Sie kamen aus 11 Vereinen.

Überraschend gewann Thomas Schäfer-Frey (ZZ Reutlingen) die A-Jugend-Meisterschaft. Er siegte vor den beiden Tübingern Mark Schwierskott und Thomas Brezing sowie dem Pfullinger Holger Cröni. Diese vier Spieler dürfen zur Bezirksmeisterschaft.

Dirk Repplinger (Tübingen) war bei der B-Jugend vorne. Diese Konkurrenz hatten die Unistädter fest im Griff. Hinter Repplinger belegten Farhad Khadempour, Christian Bräuning und Nikolai Gordeew die Plätze 2 - 4, so daß vier Tübinger zur Bezirksmeisterschaft können.

Swen Jäger holte sich den C-Jugend-Titel. Unerwartet schaffte Boris Latzke (Pliezhäuser) den zweiten Platz. Mit Ralf Mann darf ein weiterer Uracher zur Bezirksmeisterschaft, ebenso der Tübinger Ekehard Loesti.

Die Mädchen-Konkurrenz ergab ein totes Rennen: Bianca Medrow (Kirchentellinsfurt), Petra Heinz (Ammerbuch) und Julia Andersch (Tübingen) erreichten je 4,5 Punkte. Nach Buchholz ergab sich die genannte Reihenfolge. Zudem qualifizierte sich Silke Rechlin (Tübingen) für die Bezirkskämpfe.

Uwe Rogowski

## BEZIRKSJUGEND

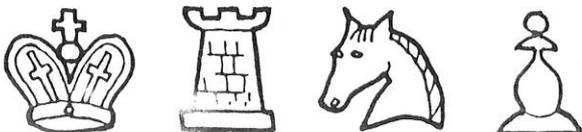
**Jugendleiter:** Winfried Druse, Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, ☎ 07129/4525

### Jugendordnung

Auf der Ende März/Anfang April 89 stattfindenden Jugendversammlung steht die Verabschiedung der Jugendordnung erneut auf der Tagesordnung. Sollten Vereine keine JO mehr besitzen, bitte ich diese, baldmöglichst ein Exemplar bei mir anzufordern.

Die Leitung der SJNF wird im Februar über eventuelle Änderungen der alten Ordnung beraten. Da auch von den Vereinen Kritik geübt wurde, wären wir dankbar, wenn Änderungsvorschläge auch von außen an uns herangetragen würden. Diese sollten mir unbedingt schriftlich unterbreitet werden, da sonst Mißverständnisse nicht ausgeschlossen werden können. Deshalb bitte ich Euch, mit Eure Vorschläge bis spätestens 03.02.89 schriftlich zu kommen zu lassen. Die Änderungen werden dann in der März-Rochade veröffentlicht werden.

Winfried Druse



# Ostalb

**Bezirksleiter:** Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, ☎ 07961/52764  
**Spielleiter:** Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442  
**Pressereferent:** Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/30495  
**Kassierer:** Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334  
**Bezirks-Konto:** KSK Schw.Hall-Craillsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

### Landesliga

### 3. Runde:

#### Aalen - Heubach 6,5:1,5

Dr.Sand - Geilfuß 0:1; Schuran - H.Karnbach 1:0; Stark - Serey 1:0; Pietro - Hub.Karnbach ½; Kioschies - Scheurle 1:0; Hermann - Swatosch 1:0; Seuffert - Schulig 1:0; Häußler - Goldmann 1:0

#### Schorndorf - SK Heidenheim 3,5:4,5

Erhart - Laible ½; Bucher - Duschek 0:1; R.Müller - Raff ½; A.Müller - Dr.Baier 1:0; Engbrecht - Woisczyk ½; Pfrommer - Homolja ½; Ordu - Jentscher 0:1; Mayer - Scheu ½

#### SG Schw. Gmünd III - DJK Ellwangen 2,5:5,5

Wartlick - Merz 0:1; Müller - N.Pfitzer ½; Pohl - M.Pfitzer 1:0; Toprak - P.Kunert 0:1; Pitselis - Lemmermeyer 0:1; Denk - Berg 0:1; Wieser - Winterstein 0:1; Albrecht - Niehues 1:0

#### Sontheim - Oberkochen 6,5:1,5

Juraschitz - Knesevic ½; Mayer - Strauch ½; Walliser - Debitsch 1:0; G.Nieß - Elze ½; Berek - Graser 1:0; Ott - H.Waldmann 1:0; Dürmeier - U.Waldmann 1:0; Häußler - Knebel 1:0

#### Grunbach - Plüderhausen 5:3

Lenz - H.Mück ½; Schnabel - Sziklai 1:0; Kindsvater - Langer ½; Hammel - Matz ½; Bublitz - Reisser 1:0; Röseler - Uhliz ½; Olpp - Bergant ½; Weber - Löw ½

### 4. Runde:

#### Oberkochen - Grunbach 5:3

Knesevic - Unrath ½; Seeling - Hahn 1:0; Strauch - Lenz 0:1; Debitsch - Schnabel 1:0; Elze - Kindsvater ½; Graser - Hammel 1:0; H.Waldmann - Bublitz ½; U.Waldmann - Döbert ½

#### DJK Ellwangen - Sontheim 3:5

Merz - Juraschitz 0:1; N.Pfister - Mayer ½; M.Pfitzer - Walliser 0:1; Kunert - G.Nieß ½; Lemmermeyer - Berek ½; Berg - Dürmeier 1:0; Winterstein - Häußler ½; M.Kunert - H.-J.Nieß 0:1

#### SK Heidenheim - SG Schw. Gmünd III 6,5:1,5

Laible - Wartlick 1:0; Duschek - Müller 1:0; Ableiter - Pohl 1:0; Raff - Toprak 1:0; Dr.Baier - Brumm ½; Weller - Pitselis 0:1; Woisczyk - Denk 1:0; Conradi - T.Gnirk 1:0

#### Aalen - Schorndorf 3:5

Schuran - Erhart 0:1; Stark - R.Müller ½; Bernardt - A.Müller 0:1; Pietro - Engbrecht 1:0; Kioschies - Pfrommer 0:1; Hermann - Ordu 1:0; Seuffert - Vaßholz 0:1; Häußler - Mayer ½

#### Heubach - Plüderhausen 4,5:3,5

#### Tabelle nach 4 Runden:

1. Sontheim	22,5	7:1	6. Oberkochen	14,0	4:4
2. SK Heidenheim	20,0	6:2	7. Heubach	13,0	4:4
3. Grunbach	17,5	5:3	8. DJK Ellwangen	16,0	3:5
Schorndorf	17,5	5:3	9. SG Schw. Gmünd III	13,5	2:6
5. Aalen	16,5	4:4	10. Plüderhausen	9,5	0:8

### Bezirksliga

### 4. Runde:

#### DJK Ellwangen II - Giengen 4:4

Volland - Schotten 0:1; Dambacher - Schuster 1:0; R.Kunert - Dr. Wenning 0:1; Wissmann - Baro 0:1; Marek - Peraus 1:0; M.Kunert - Baumstark 1:0; Knecht - Just 0:1; Riesterer - Wiesner 1:0

#### Welzheim - Aalen II 5,5:2,5

Fink - Seuffert ½; Hellenschmidt - Häußler 1:0; Pfingsten - Häfele 0:1; Barent - Dr.Funke ½; Schäfer - Lohrmann 1:0; Stiefelreiter - Henninger 1:0; Latzel - Schlehe ½; Matt - Starz 1:0

#### PSV Heidenheim - SG Schw. Gmünd IV 3:5

Kraft - Dr.Kugler 0:1; Müller - Tannhäuser 0:1; Ziegler - Tienes 0:1; O.Günzler - Wieser 0:1; Milinkovic - Albrecht 1:0; Wendelin - Gnirk 0:1; Möller - Kurz 1:0; V.Günzler - Sauer 1:0

#### Leinzell - SK Heidenheim II 3,5:4,5

R.Bürger - Homolja 0:1; Schumacher - Djordjevic ½; Barth - Jentscher 1:0; Haas - Dreher ½; Brückner - Scheu 1:0; Skalecki - Fröschle 0:1; H.Bürger - Günzler ½; Hübner - Ludwig 0:1

#### Hussenhofen - Craillsheim 3,5:4,5

Turzer - Köstner 1:0; Heger - Schneider 1:0; Macho - Müller ½; Beicht - Geldner 0:1; Seiz - Schmitt 0:1; Schmidt - Sternberg 1:0; Abler - Klimke 0:1; Csörgö - Stiefel 0:1

#### Tabelle nach 4 Runden:

1. SK Heidenheim II	22,0	6:2	6. Hussenhofen	16,0	4:4
2. Leinzell	20,5	6:2	7. Welzheim	13,5	4:4
3. Giengen	18,0	6:2	8. Craillsheim	13,0	4:4
4. Aalen II	17,0	5:3	9. DJK Ellwangen II	12,0	1:7
5. SG Schw. Gmünd IV	18,0	4:4	10. PSV Heidenheim	10,0	0:8

### Viererpokal

### 2. Runde:

SK Heidenheim - Craillsheim 4:0; Aalen - SG Schw. Gmünd 2:2 (3:7); Spielfrei: Sontheim und Königsbronn.

# HEIDENHEIM

## Kreisklasse

## 3. Runde:

SK Heidenheim III – Sontheim III 5:3; Schnaitheim – Sontheim II 4:4; Gerstetten – Giengen II 4:4; Heuchlingen – Nattheim 4:4

### Tabelle nach 3 Runden:

1. SK Heidenheim III	15,5	5:1	5. Sontheim II	11,5	3:3
2. Gerstetten	13,5	4:2	6. Nattheim	10,5	2:4
3. Giengen II	13,0	4:2	7. Sontheim III	9,5	2:4
4. Schnaitheim	12,5	3:3	8. Heuchlingen	10,0	1:5

## A-Klasse

## 2. Runde:

Nattheim II – SK Heidenheim V 4,5:1,5; Schnaitheim II – SK Heidenheim IV 4:2; Königsbronn II – Post Heidenheim II 4:2

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Königsbronn II	8,5	4:0	Schnaitheim II	6,0	2:2
2. SK Heidenheim V	6,5	4:0	Nattheim II	6,0	2:2
3. Post Heidenheim II	6,0	2:2	6. SK Heidenheim IV	3,0	0:4

## B-Klasse

## 3. Runde:

SK Heidenheim VI – Nattheim III 2,5:3,5; Giengen III – Sontheim V 4:2; spielfrei: Sontheim IV

### Tabelle nach 3 Runden:

1. SK Heidenheim VI	3	12,5	4:2	4. Giengen III	2	4,5	2:2
2. Sontheim IV	2	9,0	3:1	5. Sontheim V	3	3,5	0:6
3. Nattheim III	2	6,5	3:1				

# BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Wolfgang Ammann, Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim, ☎ 07321/62151

## Kreisjugendmeisterschaften 1988

### A-Jugend:

1. H. Eisinger/Craillsheim	4,5		7. P. Heintze/Fichtenau	14,5	2,0
2. C. Klimke/Craillsheim	4,0		8. B. Wanko/Aalen	12,0	2,0
3. S. Zimmermann/Craillsh.			9. M. Krebs/Aalen	9,0	2,0
4. A. Häfele/Aalen	10,5	3,5	10. G. Höcherl/Aalen		1,5
5. O. Rohsgoderer/DJK Ellw.	15,0	3,0	11. M. Beyerlein/Fichtenau		1,0
6. J. Bögelein/Craillsh.	13,0	3,0			

### B-Jugend:

1. F. Breitländer/DJK Ellw.	4,0		6. M. Palm/Bopfingen	12,0	3,0
2. F. Henninger/Aalen	3,5		7. A. Häfele/Aalen		2,5
3. H. Kohlhammer/Aalen			8. C. Klein/Bopfingen		2,0
4. S. Riesterer/DJK Ellw.	15,0	3,0	9. M. Veronesi/Bopfingen		1,0
5. K. Fromm/Bopfingen	13,5	3,0			
	12,5	3,0			

### C-Jugend:

1. T. Hofmann/Craillsh.	13,5	4,0	5. A. Dorn/Aalen		2,0
2. A. Müller/Craillsh.	12,0	4,0	6. I. Maurer/DJK Ellw.		1,5
3. S. Renoth/DJK Ellw.	15,0	3,5	7. T. Maier/Craillsh.		1,0
4. M. Burr/DJK Ellw.	10,5	3,5	8. A. Berend/DJK Ellw.		0,5

### D-Jugend:

1. M. Müller/Aalen	4,0		6. P. Maurer/DJK Ellw.	8,5	2,5
2. J. Brater/Aalen	3,5		7. C. Hautzinger/Craillsheim		
3. S. Kurz/DJK Ellw.	15,5	3,0		16,0	2,0
4. M. Pfitzer/DJK Ellw.	13,0	3,0	8. C. Bolz/DJK Ellw.	6,0	2,0
5. B. Sander/Aalen	13,5	2,5	9. E. Renoth/DJK Ellw.		1,5

### Mädchen:

1. K. Fromm/Bopfingen	4,5		7. B. Rettenmaier/DJK Ellw.		
2. S. Riesterer/DJK Ellw.	4,0			12,0	2,5
3. R. Starz/Aalen	3,5		8. M. Pfitzer/DJK Ellw.	11,5	2,0
4. S. Renoth/DJK Ellw.	16,0	3,0	9. J. Fuchs/DJK Ellw.	11,5	2,0
5. A. Leuze/DJK Ellw.	13,0	3,0	10. G. Rettenmaier/DJK Ellw.		11,0
6. M. Rettenmaier/DJK Ellw.	16,0	2,5	11. M. Wengert/Bopfingen		1,0
			12. E. Renoth/DJK Ellw.		0,0

## SCHACHKREIS HEIDENHEIM

### Ingo-Auswertungen Jugendmeisterschaften 1988

<b>A-Jugend</b>			Reiss/Giengen		
Gomolla/Königsbr.	118-35	5,0/5	115-36	170-3	2,5/5
Fröschle/SK Heid.	162-2	3,5/5	156-3	Schauz/Giengen	175-6
Baro/Giengen	176-2	2,5/5	172-3	175-6	1,5/5
				MencI/SK Heid.	171-8
					0,0/5
					185-9

## B-Jugend

Wolf/SK Heid.				Staffa/SK Heid.	270/1	1,0/4	236/5
Ebert/SK Heid.	208-1	4,0/5	199-2	Gybas/SK Heid.	242/14	0,5/4	240/18
Kauschke/Sonth.	212/12	3,0/5	204-1	<b>C-Jugend</b>			
Weber/Königsbr.	222/23	3,0/5	212-1	Ravida/SK Heid.	259/7	5,0/5	228/12
Lisdorf/SK Heid.	200-5	3,0/5	199-6	Kauschke/Sonth.	252/14	2,0/4	255/18
Kloos/SK Heid.	181-3	2,0/4	190-4	Litz/Königsbr.	234-1	2,0/4	242-2
Niederle/SK Heid.	200/15	2,0/4	204-1	Bauer/SK Heid.	248/12	2,0/4	259/16
	208-1	1,5/4	215-2	Müller/Königsbr.	2,5/5	261/5	
				Weisser/Königsbr.	1,0/4	298/4	
				Lorenz/Königsbr.	333/5	0,5/4	320/9

# Unterland

**Bezirksleiter:** Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098  
**Spielleiter:** Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847  
**Pressereferent:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891  
**Kassierer:** Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983  
**Bezirks-Konto:** KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

## Landesliga

## 3. Runde:

### SCE Ludwigsburg – Bietigheim-Bissingen II 6:2

Egger – Schuch ½; Gerhardt – Schweizer 1:0; Butsch – Kastner 0:1; Karius – Noffke 1:0; Egdmann – Grahl ½; Jochemczyk – Schultheiß 1:0; Fröhling – R. Eisele 1:0; M. Bresch – Dybala 1:0

### Erdmannhausen – Böckingen 2,5:5,5

M. Weiß – Fischer 0:1; Haag – Zeh 0:1; Kamps – Vielhauer ½; Räuchle – Gerth 0:1; Rupp – Herold 1:0; M. Lehnert – Biedermann 0:1; T. Lehnert – Vogt 0:1; Volkmer – Femmig 1:0

### SV Ludwigsburg – Bad Wimpfen 5:3

Rabl – Wunderlich ½; Bree – Fischer ½; Vrabac – Wolf 1:0; Lasslop – Franke 1:0; Jauch – Horvath 1:0; Jacobi – Baumann 1:0; Michel – Bencze 0:1; Jahnke – K.-H. Weyhing 0:1

### NSU/Amorbach – Willsbach 3,5:4,5

Oette – Kercher ½; Mädler – R. Hohl 1:0; Drogenik – J. Zeh 0:1; Schmitt – M. Pelzl ½; Teuber – Kossira 0:1; Thullner – Gerlach 1:0; Spanner – Großhaus 0:1; Vogt – Bälz ½

### Öhringen – Marbach II 1,5:6,5

Teller – Schleske ½; Seibel – Weber 0:1; Rieble – H. Stiegler 0:1; Greschbuch – Trefzer ½; Schmidt – R. Lorenz 0:1; Merklinger – B. Lorenz ½; Zeilein – Klemm 0:1; Kurpiela – Glaser 0:1

## 4. Runde:

### Willsbach – Öhringen 1,5:6,5

Kercher – Teller ½; Hohl – Rieble 0:1; Zeh – Greschbuch 0:1; Pelzl – Schmidt ½; Kossira – Merklinger 0:1; Gerlach – Zeilein ½; G. Hohl – Kurpiela 0:1; Hörger – Engl 0:1

### SCE Ludwigsburg – Erdmannhausen 4,5:3,5

Egger – M. Weiß 1:0; Gerhardt – Haag ½; Butsch – Kamps 1:0; Karius – Räuchle ½; Egdmann – Rupp 0:1; Fröhling – M. Lehnert 1:0; Binder – T. Lehnert 0:1; Kohler – Volkmer ½

### Bad Wimpfen – NSU/Amorbach 4:4

Wunderlich – Oette ½; Fischer – Mädler 0:1; Wolf – Drogenik ½; Franke – Schmitt 0:1; Horvath – Teuber 1:0; Baumann – Thullner 1:0; Bencze – Spanner 0:1; Jurkic – Rafler 1:0

### Böckingen – SV Ludwigsburg 2:6

A. Fischer – Rabl 0:1; Vielhauer – Bree 0:1; Herold – Vrabac ½; Biedermann – Lasslop 0:1; Vogt – Jauch ½; Femmig – Jacobi 0:1; Vutuc – Michel 1:0; Fischer – Jahnke 0:1

### Bietigheim-Bissingen II – Marbach II 1,5:6,5

Schuch – Schleske 0:1; Schweizer – Weber 1:0; Noffke – Stiegler 0:1; Grahl – R. Lorenz ½; Schultheiß – B. Lorenz 0:1; Eisele – Klamm 0:1; Mollner – Herrmann 0:1; Storbeck – Fritzsche 0:1

### Tabelle nach 4 Runden:

1. SCE Ludwigsburg	19,5	7:1	6. Bad Wimpfen	15,5	4:4
2. SV Ludwigsburg	20,0	6:2	Willsbach	15,5	4:4
3. Marbach II	19,5	6:2	8. Öhringen	14,0	2:6
4. NSU/Amorbach	18,5	5:3	9. Bietigheim-Biss. II	11,0	2:6
5. Böckingen	16,0	4:4	10. Erdmannhausen	10,5	0:8

## Bezirksliga Nord

## Nachtrag 3. Runde:

Bad Rappenau – HN-Biberach 4,5:2,5 + HP

## 4.

## Runde:

SV Heilbronn II – HN-Biberach 5:3; Fichtenberg – Bad Rappenau I 3:5; Lauffen – Schw. Hall II 4:4; Bad Friedrichshall – NSU/Amorbach II 5:3; Künzelsau – Forchtenberg 3,5:4,5

### Tabelle nach 4 Runden:

1. SV Heilbronn II	23,0	8:0	6. NSU/Amorbach II	16,5	3:5
2. Lauffen	21,0	7:1	7. Fichtenberg	13,5	3:5
3. Schw. Hall II	18,5	6:2	8. Forchtenberg	13,0	3:5
4. Bad Friedrichshall	16,5	5:3	9. HN-Biberach	12,0	1:7
5. Bad Rappenau	14,5	4:4	10. Künzelsau	10,5	0:8

## Bezirksliga Süd

SCE Ludwigsburg II – Marbach III 2,5:5,5; Vaihingen – Kornwestheim II 2,5:5,5; Kornwestheim III – Grünbühl 5:3; SV Ludwigsburg II – Tamm 3:5; Besigheim – Marbach IV 6:2

## Bezirksblitzmeisterschaft

Ganz im Zeichen des Schachsports stand am 1. November die Kelter in Tamm, in der 65 Blitzschachspezialisten aus dem Bezirk Unterland 7 Stunden lang um die begehrten 4 Qualifikationsplätze kämpften, die zur Teilnahme an der Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft berechtigten. Nach Abschluß der Vor- und Hauptrunde ergab sich folgender Endstand:

1. J. Teufel/Tamm . . . . .	12,0	B. Egger/SCE Ludwigsburg .	10,5
2. H.-P. Faißt/Kornwestheim .	11,5	7. T. Glaser/Marbach . . . . .	8,0
D. Teller/Öhringen . . . . .	11,5	8. W. Gaus/Kornwestheim . . .	7,0
4. J.-S. Rabi/SV Ludwigsburg .	10,5	9. G. Setzer/Bietigheim . . . . .	7,0
A. Winkler/Kornwestheim . .	10,5	10. G. Bree/SV Ludwigsburg . .	6,5

Da die Teilnehmer J. Teufel und H.P. Faißt bereits für die Württembergische startberechtigt waren, qualifizieren sich die Ränge 3, 4, 5 und 6.

### Mannschaftswertung:

Folgende Mannschaften sich für die Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft startberechtigt:

1. Kornwestheim; 2. SV Ludwigsburg; 3. SCE Ludwigsburg; 4. Böckingen; 5. Öhringen. Ersatz: Besigheim

Vielen Dank dem SV Tamm und seinen zahlreichen Helfern für die großartige Ausrichtung des Turniers.

G. Düren

# HEILBRONN-HOHENLOHE

## Kreisversammlung in Öhringen

Zur Kreisversammlung, die erstmals als Pflichtversammlung ausgeschrieben war, haben 26 von insgesamt 33 Vereinen Vertreter entsandt.

Nach den Berichten des Kreisvorsitzenden und des Kreisjugendleiters nahm Bezirksleiter Gerhard Hohl die Entlastung der Funktionäre vor, die auch einstimmig erteilt wurde. Die Neuwahlen wurden anschließend vorgenommen.

Sie brachten folgendes Ergebnis:

### Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter:

Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 7110 Öhringen, ☎07941/36158

### Kreisspielausschuß:

Dieter Felbinger, Heidelberger Str. 93, 7100 Heilbronn, ☎07131/44527

Rolf Nübel, Breslauer Str. 12, 7101 Untereisesheim, ☎07132/41647

Andreas Kreiss jun., Thillstr. 32, 7129 Brackenheim, ☎07135/5738

### Schiedsgerichtsbeisitzer:

Erwin Neumann, Crailsheimer Str. 28, 7170 Schwäbisch Hall, ☎0791/3241

Joachim Schmidt, Bismarckstr. 23, 7110 Öhringen, ☎07941/2525 oder 3205

### Kreisjugendleiter:

Frank Miller, Kreuzerweg 8, 7107 Neckarsulm-Obereisesheim, ☎07132/42226

(wurde von der Jugend gewählt, von der Versammlung nur bestätigt).

### Ingo-Sachbearbeiter:

Günter Funk, SV Heilbronn

Ausrichter der Dähne-Pokal-Runde ist der SC Neckarsulm-Amorbach. Die erste Runde beginnt am 11. Februar 1989 um 14 Uhr im Waldheim in Neckarsulm-Amorbach. Spielort und Spieltermine der weiteren Runden werden am 1. Spieltag bekanntgegeben. (Vermutlich Termine 18. und 25. Februar 1989). Turnierleiter ist Dieter Felbinger. Anschrift siehe oben.

In der Kreisklasse Gruppe 1 hat der VfR Jugoslavija Heilbronn nicht gemeldet. Die Klasse wird auf 8 Mannschaften aufgestockt.

Dadurch werden in dieser Runde aus der A- bzw. B-Klasse jeweils 3 Mannschaften aufsteigen. Am 7. Mai 1989 um 9. Uhr spielen die jeweiligen Tabellenzweiten in einem Entscheidungsspiel um den 3. Aufsteiger in die Kreis- bzw. A-Klasse. Die Spiele finden im Spielraum der TSB Öhringen statt. Aus der C-Klasse steigen die 3 Ersten in die B-Klasse auf.

Die Kreisversammlung 1989 findet am 9. September in Öhringen statt. Hierzu ergehen nach Beendigung der Verbandsrunde 1988/89 noch Einladungen.

Andreas Herzog

## 4. Runde:

## Kreisklasse Gruppe 1

Öhringen II – Schw. Hall III 4:4; Willsbach II – Bad Wimpfen II 2,5:5,5; RD Heilbronn – Lauffen II 4:4; spielfrei: Neuenstadt

### Tabelle nach 3 Runden:

1. Öhringen II . . . . .	3	14,5	5:1	Neuenstadt . . . . .	2	8,0	2:2
2. Willsbach II . . . . .	3	12,5	3:3	6. Schw. Hall III . . . . .	3	11,0	2:4
3. RD Heilbronn . . . . .	3	12,0	3:3	7. Lauffen II . . . . .	2	6,0	1:3
4. Bad Wimpfen II . . . . .	2	8,0	2:2				

## Kreisklasse Gruppe 2

Böckingen II – Bad Friedrichshall II 6:2; Widdern – Schw. Hall IV 3:5; Meimsheim/Güglingen – Willsbach III 4:4; Bad Wimpfen III – SV Heilbronn III 1,5:6,5

## A-Klasse Gruppe 1

Untereisesheim ä Leingarten 5,5:2,5; Untergruppenbach – Gaildorf 2:6; Bad Rappenaу II – NSU/Amorbach III 2,5:5,5; Willsbach IV Schwabbach 4:4

## A-Klasse Gruppe 2

Öhringen III – Krautheim 5:3; Böckingen III – Waldenburg 4:4

## HN-Biberach II – Öhringen III 3:5; NSU/Amorbach IV – Künzelsau II 2:6; Waldenburg – Talheim 3:5; Krautheim – Böckingen III 4:4

## B-Klasse Gruppe 1

ASV Heilbronn – Untereisesheim II 2:6; SF Heilbronn – Widdern II 4,5:3,5; Bad Wimpfen IV – Leingarten II 3:5; Fichtenberg II – Schwaigern 4:4

### Tabelle nach 3 Runden:

1. Leingarten II . . . . .	14,0	5:1	5. Fichtenberg II . . . . .	12,0	3:3
2. Schwaigern . . . . .	13,5	5:1	6. Bad Wimpfen IV . . . . .	10,5	1:5
3. Untereisesheim . . . . .	14,0	4:2	7. Widdern II . . . . .	10,0	1:5
4. SF Heilbronn . . . . .	13,0	4:2	8. ASV Heilbronn . . . . .	9,0	1:5

## C-Klasse

Bad Friedrichshall III – Untereisesheim III 4:4; Neuenstadt II – Öhringen IV 3:5; Künzelsau III – Bad Friedrichshall III 4,5:3,5; Neuenstadt II – Schw. Hall V 4:4; NSU/Amorbach V – Künzelsau III 4:4

## D-Klasse

Bad Friedrichshall IV – Leingarten III 2:2; Forchtenberg II – Willsbach V 3:1; Gerabronn – Meimsheim/Güglingen III 1:3

# LUDWIGSBURG

## Kreisklasse

Oberstenfeld – Möglingen 4,5:3,5; Gemmrigheim – Münchingen 4,5:3,5; Asperg – Besigheim II 4,5:3,5; Erdmannhausen II – Sachsenheim 3,5:4,5

## 2. Runde:

Sachsenheim – Oberstenfeld 2,5:5,5; Besigheim II – Erdmannhausen II 6:2; Münchingen – Asperg 1,5:6,5; Möglingen – Gemmrigheim 4,5:3,5

### Tabelle nach 3 Runden:

1. Asperg . . . . .	15,5	6:0	5. Sachsenheim . . . . .	10,5	2:4
Oberstenfeld . . . . .	15,5	6:0	6. Gemmrigheim . . . . .	10,0	2:4
3. Besigheim II . . . . .	15,5	4:2	7. Münchingen . . . . .	8,0	0:6
4. Möglingen . . . . .	13,0	4:2	Erdmannhausen II . . . . .	8,0	0:6

## A-Klasse

Tamm II – Steinheim 3:4+HP; Kornwestheim IV – Freiberg 3:5; Markgröningen – Marbach V 4:4; Gemmrigheim II – Bietigheim-Bissingen III 2:6

### Tabelle nach 3 Runden:

1. Freiberg . . . . .	3	16,5	6:0	5. Steinheim . . . . .	2	7,5	2:2
2. Bietigh.-Biss. III . . . . .	3	17,5	4:2	6. Tamm II . . . . .	2	7,0	2:2
3. Marbach V . . . . .	3	13,0	3:3	7. Kornwestheim IV . . . . .	3	11,0	2:4
4. Markgröningen . . . . .	3	11,0	3:3	8. Gemmrigheim II . . . . .	3	6,5	0:6

## B-Klasse Süd

Kornwestheim V – Vaihingen II 4:4; Bietigheim-Bissingen IV – Tamm III 6:2; Ingersheim – Freiberg II 2,5:5,5; spielfrei: SCE Ludwigsburg III

## 2. Runde:

**3. Runde:**  
Tamm III – Ingersheim 6:2; Vaihingen II – Bietigheim-Bissingen IV 6:2; SCE Ludwigsburg III – Kornwestheim V 6:2; spielfrei: Freiberg II

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. Freiberg II	2	11,0	4:0	5. Tamm III	3	11,5	2:4
2. SCE Ludwigsburg III				6. Bietigh.-Biss. IV	3	10,5	2:4
	2	10,5	4:0	7. Ingersheim	2	4,5	0:4
3. Vaihingen II	3	13,5	3:3				
4. Kornwestheim V	3	10,5	3:3				

**C-Klasse Nord**

Erdmannhausen IV – Besigheim IV 1,5:6,5; Bönningheim – Oberstenfeld III 4,5:3,5; Marbach VI – Möglingen III 4:4

**Tabelle nach 2 Runden:**

1. Möglingen III	12,0	3:1	4. Bönningheim	4,5	2:2
2. Besigheim IV	10,5	3:1	5. Oberstenfeld III	7,5	1:3
3. Marbach VI	9,5	3:1	6. Erdmannhausen IV	4,0	0:4

# BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Stephan Herold, Nußackerweg 7, 7101 Oedheim, ☎ 07136/20912

**Kreisschülermannschaftsturnier**

Besigheim I – Besigheim II 3,5:0,5; Kirchheim – Freiberg 1:3; Oberstenfeld – Besigheim II 2:2; Kornwestheim – Besigheim I 0:4; Freiberg – Oberstenfeld 3,5:0,5

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. Besigheim I	3	11,0	6:0	5. Erdmannhausen	3	5,0	2:4
2. Freiberg	3	8,5	5:1	6. Kirchheim	2	3,0	1:3
3. Oberstenfeld	3	5,5	3:3	7. Kornwestheim	2	2,0	1:3
Besigheim II	3	5,5	3:3	8. Oberstenfeld	3	3,5	1:5

# Alb-Schwarzwald

**Bezirksleiter:** Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, ☎ 07433/8966  
**Spielleiter:** Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, ☎ 07422/6202  
**Pressereferent:** Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ☎ 07433/35864  
**Kassierer:** Reinhold Bregenzler, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, ☎ 07423/3895  
**Bezirks-Konto:** KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

**Vorberechtigte Spieler für die Bezirkseinzeltourniere**

**1. Blitzturnier 1989 in Rangendingen**

B. Hengstler	Spaichingen
M. Munzert	Tailfingen
O. Wiech	Tuttlingen
A. Plankenhorn	Tailfingen
R. Warthmann	Tuttlingen
K. Wielsch	Tuttlingen
T. Haizmann	Rottweil
J. Schlenker	Tuttlingen
I. Klaus	Möhringen
H. Elstner	Spaichingen
7 Vertreter	Kreis Zollern/Alb
6 Vertreter	Kreis Donau/Neckar
6 Vertreter	Kreis Schwarzwald
1 Freiplatz	Ausrichter

**2. Bezirks-B-Turnier 1989**

W. Bader	Tuttlingen
D. Birk	Hechingen
H. Eschle	Schramberg
A. Schwenk	Rangendingen
R. Kapp	Spaichingen
M. Huber	Rangendingen
U. Rutz	Winterlingen
R. Müller	Oberndorf
A. Maier	Schramberg
T. Schenk	Rangendingen
S. Reschberger	Spaichingen
M. Stengelin	Tuttlingen
H. Elstner	Spaichingen
N. Müller	Schömburg
B. Dieterle	Freudenstadt
O. Stebähne	Altensteig
A. Wannemacher	Rangendingen
J. Eckl	Heinstetten
M. Stierle	Tuttlingen
P. Wiech	Tuttlingen
U. Schrade	Trossingen

N. Müller	Möhringen
S. Hengstler	Spaichingen
F. Dieringer	Rangendingen
Kreismeister	Zollern/Alb
Kreismeister	Donau/Neckar
Kreismeister	Schwarzwald
5 Vertreter	Zollern/Alb
4 Vertreter	Donau/Neckar
4 Vertreter	Schwarzwald

**3. Bezirks-A-Turnier 1990**

W. Haist	Schramberg
H. Kosian	Schramberg
P. Sauter	Bisingen
J. Muschkowski	Balingen
K. Wielsch	Tuttlingen
R. Warthmann	Tuttlingen
O. Wiech	Tuttlingen
I. Klaus	Möhringen
J. Schlenker	Tuttlingen
Gg. Hengstler	Spaichingen
J. Dieringer	Rangendingen
G. Hollstein	Bisingen
R. Borchert	Rangendingen
F. Baumann	Rangendingen
R. Hirt	SVSchwenningen
M. Häbler	Tuttlingen
5 Teilnehmer	B-Turnier 1988
Bezirkspokalsieger 1988	oder 6. B-Turnier 1989
Bezirkspokalsieger 1990	oder 7. B-Turnier 1989
A-Jugendmeister 1989	oder 8. B-Turnier 1989
A-Jugendmeister 1990	oder 9. B-Turnier 1990
Freiplatz	Veranstalter

**Viererpokal**

**2. Runde:**  
Rottweil I – DT Tuttlingen III 4:0; Spaichingen II – Winterlingen 3:1; Rottweil IV – Balingen I 0,5:3,5; Hechingen I – Möhringen I 1:1+2 HP; Spaichingen I – Balingen II 3:1; Rottweil III – Spaichingen III 2,5:1,5; Schömburg I – Schramberg I 1:3; Heinstetten – Rangendingen verlegt.

**Landesliga**

**Rangendingen – Schramberg 3,5:4,5**  
Gorgs – Maier 1:0; Baumann – Haist ½; Huber – Kosian 1:0; Schwenk – Harter 0:1; J. Dieringer – Eschle 0:1; Borchert – Wistuba 1:0; Wannemacher – Bäumer 0:1; R. Dieringer – Gaus 0:1

**Balingen – Tailfingen 4:4**  
Muschkowski – Blickle 1:0; Volz – Munzert 0:1; Bender – Plankenhorn 1:0; Müller – Maier ½; Braun – Mattes 0:1; Haller – Plath ½; Schuler – Hapke 1:0; Dr. Karan – Schuler 0:1

**Freudenstadt – Möhringen 5,5:2,5**  
Kleinscheck – I. Klaus 0:1; K. Dieterle – Zubrod 1:0; B. Dieterle – Kramer 1:0; Herzog – E. Klaus ½; Felkel – Margrandner 1:0; H.J. Bäuerle – Eppel 1:0; Ho. Bäuerle – Müller 0:1; Heine – Dr. Bengsch 1:0

**Hechingen – Bisingen 4,5:3,5**  
Stamer – Sauter 1:0; Schäfer – Lörch 1:0; Musolf – Hollstein 1:0; Schall – Siegel 0:1; Kraas – Pepke 0:1; Riedinger – E. Ott 1:0; Grikschas – Pfeffer 0:1; Buckenmayer – Herbrank ½

**Spaichingen – Rottweil 5:3**  
Elstner – Haizmann ½; Hauser – Keller ½; Zepf – P. Goldinger 1:0; S. Hengstler – Wiechmann 0:1; Kapp – G. Haftstein 0:1; Schnitzer – Münch 1:0; Reschberger – Dom 1:0; Brandt – Wöbl 1:0

**Schramberg – Rottweil 2,5:5,5**

Maier – Haizmann 0:1; Haist – Keller ½; Kosian – P. Goldinger 0:1; Harter – Wiechmann 0:1; Eschle – G. Haftstein 0:1; Wistuba – Nickel ½; Aberle – Münch 1:0; Bäumer – J. Goldinger ½

**Tailfingen – Freudenstadt 2,5:5,5**  
Munzert – Kleinscheck 1:0; Plankenhorn – K. Dieterle ½; Mattes – B. Dieterle ½; R. Schönegg – Herzog 0:1; Plath – Felkel ½; Strehler – H.J. Bäuerle 0:1; S. Schönegg – Heine 0:1; Schuler – Fugger 0:1

**Rangendingen – Balingen 2,5:5,5**  
Gorgs – Muschkowski 0:1; Baumann – Volz 0:1; Huber – Müller 0:1; Schwenk – Braun 1:0; J. Dieringer – Haller ½; Borchert – Dr. Karan ½; Wannemacher – Dr. Windrich 0:1; R. Dieringer – Stroh 0:1

**Tabelle nach 4 Runden:**

1. Balingen	18,5	7:1	6. Freudenstadt	15,5	4:4
2. Rottweil	21,5	6:2	7. Tailfingen	13,5	3:5
3. Spaichingen	19,0	6:2	8. Bisingen	14,0	2:6
4. Hechingen	14,5	5:3	9. Schramberg	13,5	2:6
5. Rangendingen	17,0	4:4	10. Möhringen	12,0	1:7

**Bezirksliga****DT Tuttlingen II – Trossingen 4,5:3,5**

A.Dufner – Petroschka 1/2

**Nachtrag 2. Runde:****Trossingen – SV Schwenningen 2:6**

Petroschka – Hirt 0:1; Messner – Holler 0:1; Stehle – Hohmann 0:1; Schrade – Strobel 0:1; Ragg – Schramm 1/2; Winz – Meeh 1/2; Prokle – Stahlfeld 0:1; Raths – Zimmermann 1:0

**SG Ebingen – DT Tuttlingen II 4,5:3,5**

Jäger – Riewe 0:1; Gohil – A.Dufner 1:0; B.Sinz – Stierle 1:0; Hipp – Paoli 0:1; C.Günther – P.Wiech 1/2; C.Sinz – Kämpf 1:0; T.Günther – Scheu 1:0; Haas – Ploß 0:1

**Rottweil II – Spaichingen II 5:3**

H.Haftstein – Reschberger 0:1; Dom – Kemmler 1/2; J.Goldinger – Brandt 1/2; Ge.Eylandt – Butz 1:0; Wölbl – Gulden 1:0; Völkle – Stehle 1/2; Eckwert – Göller 1/2; Hirsch – Zilic 1:0

**Lauterbach – Frommern/St. 4,5:3,5**

Braun – Wagner 0:1; F.Waibel – Brun 0:1; Müller – Söllner 1/2; Fehrenbacher – Harke 1:0; A.Broghammer – Feist 1:0; Kuner – G.Müller 1:0; Haas – Merz 1:0; F.Broghammer – Mayer 0:1

**Heinstetten – Oberndorf 1,5:6,5**

Löffler – Müller –+; Drissner – G.Friedrich –+; Eckl – Lind 0:1; Schill – Jochimsen 1/2; Mews – Glage 1/2; Brosche – Lehmann 1/2; Senst – Schreiber 0:1; Heger – Lippert 0:1

**SV Schwenningen – Oberndorf 4:3 +HP**

Hirt – Müller HP; Holler – G.Friedrich 1/2; Hohmann – Lind 1/2; Strobel – Jochimsen 1:0; Schramm – Glage 1/2; Meeh – Lehmann 1/2; Stahlfeld – Schreiber 1:0; Zimmermann – F.Friedrich 0:1

**Frommern/St. – Heinstetten 3:5**

Wagner – Eckl 0:1; Brun – Schill 1/2; Söllner – Mews 1/2; Harke – Brosche 1:0; G.Müller – Schieß 0:1; Stelzl – Wenzler 1/2; Mayer – Müller 0:1; A.Dreyer – Stopper 1/2

**Spaichingen II – Lauterbach 4:4**

B.Hengstler – Braun 1:0; Gg.Hengstler – F.Waibel 1:0; Reschberger – Müller 1/2; Brandt – Fehrenbacher 0:1; Butz – F.Broghammer 1/2; Gulden – Kuner 1/2; Stehle – K.Waibel 0:1; Wallutt – A.Broghammer 1/2

**DT Tuttlingen II – Rottweil II 4:2 + 2 HP**

Riewe – H.Haftstein 1:0; A.Dufner – Dom HP; Stierle – J.Goldinger HP; Paoli – Ge.Eylandt 0:1; P.Wiech – Wölbl 0:1; Kämpf – Völkle 1:0; Scheu – Eckwert 1:0; Ronecker – Schwarzwälder 1:0

**Trossingen – SG Ebingen 3:4 + HP**

Niehues – Gohil –+; Petroschka – B.Sinz 0:1; Messner – Hipp 0:1; Stehle – C.Günther 1/2; Schrade – Conzelmann 1/2; Ragg – C.Sinz 1:0; Winz – T.Günther HP; Prokle – Boschanski 1:0

**Tabelle nach 4 Runden:**

1.SG Ebingen	3	21,5	6:0	6.Spaichingen II	4	13,5	3:5
2.SV Schwenningen	3	20,5	6:0	7.DT Tuttlingen II	3	15,0	2:4
3.Oberndorf	3	19,0	5:1	8.Rottweil II	3	12,5	2:4
4.Lauterbach	4	15,5	4:4	9.Frommern/St.	4	13,5	2:6
5.Heinstetten	4	14,0	4:4	10.Trossingen	3	11,0	0:6

**DONAU-NECKAR****Kreisblitzmeisterschaft 1988**

1.Keller/Rottweil	18,5	13.M.Kramer/Möhr.	11,5
2.H.Haftstein/Rottweil	17,0	14.Wallutt/Spaich.	10,5
3.G.Hengstler/Spaich.	16,5	15.Stierle/DT Tuttl.	10,0
4.Hässler/DT Tuttl.	16,5	16.Göller/Spaich.	10,0
5.S.Hengstler/Spaich.	16,5	17.Zilic/Spaich.	8,0
6.Stengelin/DT Tuttl.	16,0	18.Klein/Spaich.	7,0
7.Hirt/SV Schwenn.	15,0	19.Kopic/Jugo Tuttl.	7,0
8.Rottmann/Rottweil	15,0	20.Ploss/DT Tuttl.	6,5
9.Bader/DT Tuttl.	14,0	21.Kaufmann/DT Tuttl.	6,0
10.Kapp/Spaich.	13,5	22.Müller/Möhringen	6,0
11.G.Haftstein/Rottweil	13,5	23.Stahlfeld/SV Schw.	6,0
12.A.Dufner/DT Tuttl.	12,0	24.Wiggenhauser/DT Tuttl.	3,5

**SCHWARZWALD****Kreisklasse**

**1. Runde:**  
Freudenstadt II – Altensteig 2,5:5,5; Horb II – Horb I 3,5:4,5; Oberndorf II – Schramberg II 3,5:4,5; Pfalzgrafenweiler – Klosterreichenbach 4:4

**2. Runde:**  
Altensteig – Klosterreichenbach 8:0; Schramberg II – Pfalzgrafenweiler 2:6; Horb I – Oberndorf II 5,5:2,5; Freudenstadt II – Horb II 6,5:1,5

**3. Runde:**  
Altensteig – Pfalzgrafenweiler 7:1; Klosterreichenbach – Oberndorf II 3,5:4,5; Schramberg II – Horb II 4:4; Horb I – Freudenstadt II 4:4

**4. Runde:**  
Horb I – Altensteig 2:6; Freudenstadt II – Schramberg II 5,5:2,5; Oberndorf II – Pfalzgrafenweiler 4:4; Horb II – Klosterreichenbach 2,5:5,5

**Tabelle nach 4 Runden:**

1.Altensteig	26,5	8:0	5.Oberndorf II	14,5	3:5
2.Freudenstadt II	18,5	5:3	6.Schramberg II	14,0	3:5
3.Horb I	16,0	5:3	7.Klosterreichenbach	13,0	3:5
4.Pfalzgrafenweiler	15,0	4:4	8.Horb II	11,5	1:7

**A-Klasse**

**1. Runde:**  
Pfalzgrafenweiler III – Pfalzgrafenweiler II 1,5:4,5; Lauterbach II – Klosterreichenbach II 2,5:3,5; Freudenstadt III – Altensteig II 3,5:2,5

**2. Runde:**  
Pfalzgrafenweiler II – Altensteig II 3:3; Klosterreichenbach II – Freudenstadt III 2:4; Pfalzgrafenweiler III – Lauterbach II 5,5:2,5

**3. Runde:**  
Lauterbach II – Pfalzgrafenweiler II 1,5:4,5; Freudenstadt III – Pfalzgrafenweiler III 4:2; Altensteig II – Klosterreichenbach II 2,5:3,5

**4. Runde:**  
Pfalzgrafenweiler II – Klosterreichenbach II 2,5:3,5; Pfalzgrafenweiler III – Altensteig II 3:3; Lauterbach II – Freudenstadt III 2:4

**Tabelle nach 4 Runden:**

1.Freudenstadt III	15,5	8:0	4.Pfalzgrafenweiler III	12,0	3:5
2.Klosterreichenbach II	12,5	6:2	5.Altensteig II	11,0	2:6
3.Pfalzgrafenweiler II	14,5	5:3	6.Lauterbach II	6,5	0:8

**Kreisblitzmeisterschaft**

1.Kirn/Oberndorf	9,0	7.Gaiser/Horb	5,0
2.Wolff/Horb	8,5	8.Hartmann/Horb	5,0
3.H.Müller/Horb	7,5	9.Klaib/Pfalzgrafew.	5,0
4.Jetter/Pfalzgrafew.	7,0	10.Stebahne/Altensteig	4,5
5.Panetta/Horb	6,0	11.D.Müller/Pfalzgrafew.	2,5
6.Thardon/Pfalzgrafew.	6,0	12.Genkinger/Pfalzgrafew.	0,0

**Kreispokal**

**1. Runde:**  
Stebahne/Altensteig – F.Broghammer/Lauterbach 1:0; Haist/Schramberg – C.Müller/Lauterbach 1:0

**2. Runde:**  
Haist/Schramberg – Jetter/Pfalzgrafenweiler 1:0; Waibel/Lauterbach – Stebahne 1:0

**Kreiseinzelmeisterschaft**

Friedrich/Oberndorf – Stebahne/Altensteig 1:0

**ZOLLERN-ALB****Kreisklasse**

**5. Runde:**  
Bisingen II – Burladingen 4:4; Hechingen II – Balingen II 2:6; Balingen III – SV Ebingen 2:6; Rangendingen II – Tailfingen II 3:5; Winterlingen – Schömberg 5,5:2,5

**Tabelle nach 5 Runden:**

1.Balingen II	30,0	10:0	6.Rangendingen II	18,0	3:7
2.SV Ebingen	25,0	9:1	7.Bisingen II	16,0	3:7
3.Winterlingen	22,5	8:2	8.Hechingen II	16,5	2:8
4.Tailfingen II	23,5	7:3	9.Schömberg	15,0	2:8
5.Burladingen	19,0	4:6	10.Balingen III	14,5	2:8

**A-Klasse**

**4. Runde:**  
Balingen V – Rangendingen III 3:5; St/Frommern II – KJ Schwenningen 4:4; Dotternhausen – Heinstetten II 3,5:4,5; Stetten – Nusplingen 4:4; Balingen IV – SG Ebingen II 5,5:2,5

**Tabelle nach 4 Runden:**

1.Nusplingen	18,5	7:1	6.St./Frommern II	18,0	5:3
2.Heinstetten	18,0	7:1	7.Stetten	13,5	1:7
3.Rangendingen III	19,0	6:2	Balingen V	13,5	1:7
4.Balingen IV	18,0	6:2	9.KJ Schwenningen	12,0	1:7
5.SG Ebingen II	17,5	6:2	10.Dotternhausen	12,0	0:8

**B-Klasse**

**2. Runde:**  
Burladingen II – Rangendingen IV 3,5:4,5; Balingen VI – Sickingen 3,5:4,5; Tailfingen III – Hechingen III 3:5; St./Frommern IV – Schömberg II 5:3; Nusplingen II – Balingen VII 2:6

**Tabelle nach 2 Runden:**

1.Hechingen III	10,0	4:0	Burladingen II	8,5	2:2
2.Sickingen	8,5	3:1	7.Balingen VII	8,0	2:2
Rangendingen IV	8,5	3:1	St./Frommern IV	8,0	2:2
4.Balingen VI	9,5	2:2	9.Tailfingen III	6,0	0:4
5.Schömberg II	8,5	2:2	10.Nusplingen II	4,5	0:4

**C-Klasse**

SG Ebingen III – Winterlingen II 0:6; Dettenhausen II – SG Ebingen IV 3,5:2,5; Rangendingen V – Burladingen III 2:4; Nusplingen III – Heinstetten III 1:5

**Tabelle nach 5 Runden:**

1. Winterlingen II	24,5	10:0	6. Dotternhausen II	14,5	4:6
2. Bisingen III	22,5	10:0	7. KJ Schwenningen II	14,5	3:7
3. Burladingen III	18,5	8:2	8. SG Ebingen IV	10,5	2:8
4. SG Ebingen III	15,5	6:4	9. Rangendingen V	7,5	1:9
5. Heinstetten III	17,0	5:5	10. Nusplingen III	5,0	1:9

**5. Runde:****Bezirkssklasse Nord****Ehingen – Post Ulm II 3,5:4,5**

Schneider – Schulze 0:1; Saum – Erler ½; R.Beck – Habel 1:0; Dorer – Schallmüller ½; Heilig – Gatzke ½; Hirsche – Bleher 0:1; Riegel – Lindenmaier 1:0; B.Beck – Archontics 0:1

**Obersulmtingen – WD Ulm II 5:3**

Hunold – Thaler 1:0; Volz – Winter 1:0; A.Fischer – Bauersfeld 0:1; Heinzelmann – A.Heinrich ½; Schantel – Dittmar ½; Ulmer – K.Heinrich ½; Hecht – Zur 1:0; H.Fischer – Lepschi ½

**Vöhringen II – Riedlingen 1:7**

Brunner – Warzecha 0:1; Friede – Munding 0:1; Mayer – Haberbosch 0:1; Eggenweiler – Herz 0:1; Jekel – Rothmund 0:1; W.Schlecker – Gladewitz 1:0; Berger – Schneider 0:1; Prem – Henßler 0:1

**Langenau II – Biberach II 4,5:3,5**

Erler – Matuschek 1:0; Lachmayer – Butscher 1:0; Wagner – Scherer 1:0; Roßmanith – Sander ½; Junginger – Fischer ½; Gulde – Köhler 0:1; Dr.Riedl – Winter 0:1; Sikora – Rybka ½

**spielfrei: Jedesheim****2. Runde:****BEZIRKSJUGEND**

Jugendleiter: z. Zt. nicht besetzt

**SCHACHKREIS ZOLLERN-ALB****Kreisjugendblitzmeisterschaft****A-Jugend:**

1. A. Plankenhorn/Tailfingen	4,0	3. C. Sinz/SG Ebingen	0,0
2. H. Schielke/Winterlingen	2,0		

**B-Jugend:**

1. B. Sinz/SG Ebingen	8,0	6. K. Kanz/Burladingen	4,5
2. H. Gohill/SG Ebingen	8,0	7. R. Emele/Burladingen	4,0
3. M. Klaus/Winterlingen	6,0	8. H. Hipp/Tailfingen	3,0
4. A. Askeroth/Winterlingen	5,5	9. A. Müller/St./Frommern	1,0
5. T. Pfister/Burladingen	5,0	10. O. Merz/Tailfingen	0,0

**C-Jugend:**

1. D. Söllner/St./Frommern	6,0	5. O. Dech/Winterlingen	4,0
2. C. Gritsch/Balingen	5,5	6. M. Ruckwied/SG Ebingen	2,0
3. M. Moiz/Balingen	4,5	7. D. Müller/Balingen	1,5
4. F. Stopper/Heinstetten	4,5	8. M. Eisele/Burladingen	0,0

**D-Jugend:**

1. J. Mehler/Winterlingen	6,0	5. G. Stopper/Heinstetten	2,5
2. D. Prüsslin/SG Ebingen	4,5	6. A. Ruckwied/SG Ebingen	2,0
3. P. Wuhrer/Schömburg	3,0	7. C. Wenger/Schömburg	0,0
4. T. Kraft/St./Frommern	3,0		

**Mädchen-A:**

1. A. Müller/Schömburg	2,5	2. L. Müller/Schömburg	0,5
------------------------	-----	------------------------	-----

**Mädchen-C:**

1. N. Heim	
------------	--

**Oberschwaben**

**Bezirksleiter:** Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392

**Spielleiter:** Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmtingen, ☎ 07392/4664

**Pressereferent:** Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688

**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07333/3645

**Bezirks-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

**Landesliga****3. Runde:****SF Ravensburg – Laupheim 6,5:1,5**

Glattacker – Mack 0:1; Eberhard – Wörz 1:0; Arnold – Alb.Roth ½; Sorg – Thevessen 1:0; Oberndörfer – Dietrich 1:0; Abt – Müst 1:0; Dr. Stengel – Huber 1:0; Mütz – Heinisch 1:0

**SV Friedrichshafen – Neu-Ulm 4:4**

Kalker – Krättschmer 1:0; Raiber – Sann 1:0; Rist – Nuber 0:1; Bertele – Dantz ½; Balzer – Rudolf 0:1; Ahlfänger – Pfeiffer ½; Dathem – Kowalski ½; Heinrich – Bardroff ½

**Blaustein – Markdorf II 3,5:4,5**

Schulz – S.Schröder 0:1; Offert – Lips 0:1; Schlumberger – Kolb 0:1; Bühler – Schmidt 1:0; Juscamayta – Wecker 1:0; Teubner – Jurisic 1:0; Haseloff – Zdzuj 0:1; Locher – Teske ½

**Vöhringen – Lindenberg 1,5:6,5**

Lutzenberger – Baldauf 0:1; Diet.Kaiser – Gehrman 0:1; Bucher – Mahner 0:1; Rol.Meyer – Mittermeier 0:1; Jürg.Kaiser – Tausch 0:1; Probst – Wegscheider ½; Brunner – Engler ½; Eggenweiler – Keck ½

**spielfrei: Kisslegg****Tabelle nach 3 Runden:**

1. SV Friedrichshafen	3	13,0	5:1	6. Vöhringen	3	12,5	3:3
2. SF Ravensburg	2	11,0	4:0	7. Neu-Ulm	3	8,0	1:5
3. Blaustein	3	13,5	4:2	8. Kisslegg	2	7,0	0:4
4. Markdorf II	3	12,5	4:2	9. Laupheim	3	8,0	0:6
5. Lindenberg	2	10,5	3:1				

**3. Runde:****Biberach II – Obersulmtingen 6,5:1,5**

Matuschek – Hunold 1:0; Butscher – A.Fischer 1:0; Scherer – Heinzelmann 0:1; Sander – Schantel 1:0; Fischer – Ulmer ½; Köhler – Hecht 1:0; Winter – H.Engel 1:0; Rybka – H.Fischer 1:0

**Jedesheim – Ehingen 4,5:3,5**

Fiedler – Schneider 0:1; Mike – Saum 1:0; Jehle – Dorer 0:1; Petrinjak – Heilig ½; Schwarz – Hirsche ½; Müller – Riegel 1:0; Fischer – B.Beck 1:0; Kraus – Wendel ½

**Post Ulm III – Vöhringen 8:0**

Schulze – Friede 1:0; Habel – Kreisl +:-; Schallmüller – Mayer 1:0; Gatzke – Hoffmann +:-; Bleher – Jekel +:-; Lindenmaier – G.Schlecker 1:0; Baur – Grimes 1:0; Frey – Natali 1:0

**Riedlingen – Langenau II 4,5:3,5**

Warzecha – Erler 0:1; Munding – Lachmayr 1:0; Herz – Wagner 1:0; Rothmund – Roßmanith 0:1; Gladewitz – Junginger 0:1; Schneider – Gulde 1:0; henßler – Dr.Riedl 1:0; Damjanovic – Sikora ½

**spielfrei: WD Ulm II****Tabelle nach 3 Runden:**

1. Post Ulm III	3	20,5	6:0	6. Jedesheim	2	4,5	2:2
2. Biberach II	3	16,0	4:2	7. Ehingen	3	13,5	2:4
3. Riedlingen	3	13,0	4:2	8. WD Ulm II	2	6,5	0:4
4. Langenau II	3	12,5	4:2	9. Vöhringen II	3	3,0	0:6
5. Obersulmtingen	2	6,5	2:2				

**Bezirkssklasse Süd****Nachtrag 2. Runde:**

Mengen – Weingarten 3,5:4,5

**3. Runde:**

Markdorf III – SV Friedrichshafen II 2:6; Tettngang – Wangen 4,5:3,5; Weiler – Mengen 3:5; Weingarten – Saulgau 7,5:0,5

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. Weingarten	17,0	5:1	5. Weiler	12,5	2:4
2. Mengen	15,0	5:1	6. Saulgau	6,5	2:4
3. Tettngang	13,5	5:1	7. Markdorf III	9,5	1:5
4. SV Friedrichshafen II	14,0	4:2	8. Wangen	8,0	0:6

**Rangliste Bezirk Oberschwaben****Stand 17.11.88**

1. T. Oberst/PSV Ulm	67-29	22. T. Buhmann/Weingarten	89-19
2. O. Sick/PSV Ulm	68-38	23. W. Adler/Lindau	90-27
3. R. Fritz/PSV Ulm	72-35	24. H. Hörcher/PSV Ulm	91-41
4. D. Knödler/Markdorf	73-57	25. Dr.v. Wedel/Biberach	92-48
5. M. Baldauf/Linenberg	74-53	26. D. Kaiser/Vöhringen	92-18
6. U. Römer/PSV Ulm	74-46	27. W. Seifried/Markdorf	93-50
7. M. Heidenfeld/WD Ulm	74-42	28. A. Weidel/Markdorf	94-47
8. Dr. Schröder/Markdorf	74-33	29. H. Schlais/Langenau	94-45
9. P. Oesterle/PSV Ulm	75-19	30. G. Glattacker/SF Ravensburg	
10. M. Tauber/Blaustein	76-16		96-52
11. Namyslo/Biberach	77-75	31. M. Lenhardt/Biberach	96-40
12. F. Zeller/PSV Ulm	77-24	32. M. Schröder/Markdorf	96-33
13. A. Finkenzeller/PSV Ulm	78-25	33. P. Kalker/SV F'hafen	97-53
14. T. Pieper/PSV Ulm	80-35	34. K. Bräunlin/PSV Ulm	98-48
15. U. Link/PSV Ulm	82-40	35. P. Janz/PSV Ulm	98-36
16. J. Rentschler/PSV Ulm	83-44	36. R. Wutzke/Langenau	98-27
17. T. Adam/WD Ulm	85-29	37. K. Kempter/Weiler	99-24
18. H. Mira/Langenau	87-2	38. A. Schulze/PSV Ulm	100-49
19. J. Dörflinger/PSV Ulm	88-25	39. G. Höret/Wiblingen	100-29
M. Roth/Laupheim	88-25	R. Lutzenberger/Vöhringen	
21. R. Nickel/Biberach	89-46		100-29

**NORD****Kreisklasse****2. Runde:**

Post Ulm IV – Biberach III 4,5:3,5; Neu-Ulm II – Laupheim II 5,5:2,5; Blaustein II – Neu-Ulm III 3:5; WD Ulm III – Laichingen 3:5

**3. Runde:**  
 Laichingen – Post Ulm IV 2,5:5,5; Neu-Ulm III – WD Ulm III 2,5:5,5;  
 Laupheim II – Blaustein II 4,5:3,5; Biberach III – Neu-Ulm II 4:4

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. Neu-Ulm II	14,0	5:1	5. Biberach III	12,0	3:3
Post Ulm IV	14,0	5:1	6. Neu-Ulm III	11,0	2:4
3. Laichingen	12,5	4:2	7. Laupheim II	10,5	2:4
4. WD Ulm III	12,5	3:3	8. Blaustein II	9,5	0:6

**A-Klasse**

**3. Runde:**  
 Berghülen – Biberach IV 5:3; Seissen – Steinhausen 3:5; WD Ulm IV – Post Ulm V 5:3; Vöhringen III – Wiblingen 1,5:6,5

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. WD Ulm IV	3	13,5	5:1	5. Post Ulm V	2	8,0	2:2
2. Wiblingen	2	12,5	4:0	6. Vöhringen III	3	10,0	2:4
3. Berghülen	3	12,0	3:3	Seissen	3	10,0	2:4
4. Steinhausen	3	12,0	2:2	8. Biberach IV	3	9,0	0:6

# SÜD

**Kreisklasse**

**3. Runde:**  
 Mengen II – JC Friedrichshafen 8:0; Aulendorf – Weingarten II 4:4;  
 SF Ravensburg II – Kehlen 5,5:2,5; Kisslegg II – Leutkirch 5,5:2,5

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. SF Ravensburg II	18,5	6:0	5. Leutkirch	9,5	2:4
2. Mengen II	19,0	5:1	6. Kehlen	9,0	2:4
3. Aulendorf	13,0	4:2	7. Weingarten II	10,5	1:5
4. Kisslegg II	13,5	4:2	8. JC Friedrichshafen	3,0	0:6

**B-Klasse**

**3. Runde:**  
 Wetzisreute – Kehlen II 5,5:2,5; Markdorf IV – Grünkraut 5:3; JK Ravensburg – Weingarten III 5:3

**Tabelle nach 3 Runden:**

1. Markdorf IV	3	16,0	5:1	5. Immenstaad	2	5,5	2:2
2. Wetzisreute	3	16,5	4:2	6. Weingarten III	3	10,5	2:4
3. Grünkraut	3	14,0	4:2	7. JK Ravensburg II	3	7,0	2:4
4. Kehlen II	3	12,5	3:3	8. Saulgau II	2	4,0	0:4

**C-Klasse**

**2. Runde:**  
 Schussenried – Tettang III 3:5; Weiler II – Wetzisreute II 6:2; Mengen III – SF Ravensburg IV 3,5:4,5; Markdorf V – Lindenberg II 1:7

**Tabelle nach 2 Runden:**

1. Lindenberg II	15,0	4:0	5. Wetzisreute II	6,5	2:2
2. Weiler II	11,5	4:0	6. Tettang III	5,0	2:2
3. Mengen III	8,5	2:2	7. Schussenried	6,5	0:4
4. SF Ravensburg IV	7,0	2:2	8. Markdorf V	4,0	0:4

## Nachrichten

**Schmidener gewinnt "Goldenen Fernsehturm"**

Das traditionelle Mannschafts-Blitzschachturnier der SSF 1879 e.V. um den "Goldenen Fernsehturm" gewann die Mannschaft des SK Schmidener. Die SSF 1879 veranstalten das Blitzturnier für 4er-Mannschaften ununterbrochen seit 1969, das auf etwas gehobenem Niveau ausgetragen wurde.

Mit 15 Mannschaften aus Baden-Württemberg, sowie dem renomierten Schachclub des FC Bayern München (einziger bayr. Vertreter) war das Blitzturnier am Buß- und Betttag gut besucht. Wegen Krankheit mußten einige Vereine wieder absagen, so daß im Endeffekt nur 16 Mannschaften kamen und um die Punkte kämpften. Den Wanderpreis konnte bisher keine einzige Mannschaft erobern und das seit 19 Jahren! Er könnte gewonnen werden bei drei aufeinanderfolgenden Siegen oder bei 5 Siegen ohne Reihenfolge. Der Vorstand der SSF 1879 wird sich Gedanken machen müssen, wie er den Wanderpokal 1989, also nach 20 Jahren endlich losbekommt. Der eigentlich Favorit, der FC Bayern München, konnte sich auch dieses Jahr nicht durchsetzen.

Die SSF 1879 mußten auf ihr bewährtes 1. Brett, Rolf Fritsch, verzichten, wobei der SK Schmidener in Bestbesetzung mit dem IM Rainer Kraut antrat und mit 4 Punkten Abstand den Sieg errang. Den Ehrenpreis der Landeshauptstadt Stuttgart als beste auswärtige Mannschaft erhielt der SK Zähringen.

Der Endstand lautet:

1. Schmidener SK	27 Punkte (500 DM)
2. SK Zähringen	23 Punkte (400 DM)
3. Post-SV Ulm	23 Punkte (300 DM)
4. FC Bayern München	22 Punkte (200 DM)
5. SSF 1879	21 Punkte (100 DM)

Das beste Einzelergebnis an Brett 1 erzielte überraschend SF Kabisch aus Eppingen vor W. Schmid und R. Kraut. Er erzielte 12 Punkte aus 15 Runden und erhielt dafür 100 DM.

Helmut Mauch

**10. Karl-Belzner-Gedächtnis-Turnier in Bad Wimpfen**

Internationale Schachatmosphäre mit vielen spannenden Spitzenspielen konnten die Wimpfener beim 10. Karl-Belzner-Turnier miterleben. Ein Großmeister, 5 Internationale Meister, der deutsche Jugendmeister sowie 5 Bundesligaspieler brachten ein Schachniveau, das für Bad Wimpfen einmalig war und das auch im Unterländer Raum seinesgleichen sucht.

Überraschend, daß nicht der hohe Favorit, GM Lalic, sondern sien Landsmann IM Komljenovic im Stichekampf siegte.

Das Finalergebnis dieses hochkarätigen Schachturniers:

1. IM Komljenovic/Zagreb	13,5	5. IM Hresc/Zagreb	10,5
2. GM Lalic/Zagreb	13,5	6. BL Lenz/Frankfurt	9,0
3. IM Schneider/Solingen	11,0	7. BL Reinhardt/Eppingen	8,0
4. IM Klundt/München	10,5	8. Teufel/Tamm	7,5

Timo Frey

**Richard Dudek Heilbronner Stadtmeister**

In der Schlußrunde sicherte sich Richard Dudek (Bundesligaspieler in Eppingen) durch ein Remis gegen Detlef Rook (HSchV) den Titelgewinn. Dudek verlor nur gegen den Titelverteidiger Christian Mann (Marbach), der nach einem Gewinn gegen den Vorjahresdritten Jürgen Menschner (HSchV) noch Zweiter wurde. Christian Mann verlor ebenfalls nur eine Partie gegen Ferdinand Lang (HSchV), der nach einem Remis gegen Frank Amos (HSchV) den dritten Platz belegte. Auch Detlef Rook verlor in dem neunrunden Turnier nur ein Spiel gegen Frank Amos.

Der Endstand:

1. Richard Dudek	7,5	7. Frank Amos	5,5
2. Christian Mann	6,5	8. Jürgen Menschner	5,5
3. Ferdinand Lang	6,5	9. Horst Szameitat	5,0
4. Detlef Rook	6,0	10. Hans-Ulrich Östreicher	5,0
5. Alexander Fischer	6,0	11. Hans-Martin Horn	5,0
6. Andreas Schenn	6,0	12. G. Hecker	5,0

vor weiteren vierzehn Teilnehmern.

In den 42 Heilbronner Stadtmeisterschaften gab es bisher 17 Titelträger. Je siebenmal siegten Alfred Funk und Friedrich Löchner, sechsmal Wolf Böhringer und fünfmal Hans Karl. Dreimal war Günter Funk erfolgreich und je zweimal holten sich Heinz Krämer und Ferdinand Lang den Titel. Einmal siegten Richard Dudek, Wolfgang Fischer, Karlheinz Kotitschke, Christian Mann, Bernhard Pröll, Karl Reichert, Michael Schleske, Achim Seyffer, Werner Söhner und Georg Wagner.

Wolf Böhringer

**6. Runde Bauernwalzen-Handicap-Turnier**

1. Schönwälder/BW Reutlingen	11,0	5. Joksch/Tübingen	6,5
2. Kralj/Fasanenhof	10,5	6. Schwierskott/Tübingen	6,0
Bräuning/Tübingen	10,5	7. Mosbach/BW Reutlingen	2,5
4. Kögler/Tübingen	8,5	8. A. Fritz/BW Reutlingen	0,5

In der Jahreswertung führt Bräuning/Tübingen mit 72 Punkten vor Stritzelberger/BW Reutlingen mit 33 und Schwierskott/Tübingen mit 30 Punkten vor weiteren 29 Teilnehmern.

A. Fritz

**Möglinger Jugendturnier**

Zu einem vollen Erfolg für die veranstaltenden Schachfreunde wurde am Buß- und Betttag das Schachturnier für die "Meister von Morgen". Aus den Vereinen Leingarten, Ditzingen, Rutesheim, Tamm, Asperg, Vaihingen, Feuerbach, Möglingen, Freiberg, Erdmannhausen, SV Ludwigsburg und Oberstenfeld hatten sich 68 Jugendliche, darunter auch viele Mädchen, im Möglinger Bürgerhaus versammelt. In drei Klassen wurde neun Runden lang eifrig um Punkte gespielt. Zum achten Male wurde dieses Turnier ausgetragen. Durch die Beschränkung bis zur A-Klasse war gewährleistet, daß die Spielstärke in den einzelnen Klassen gleich war. Jedem Teilnehmer standen pro Partie 15 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung. Die Jugendlichen waren mit solchem Eifer bei der Sache, daß die Bedenkzeit in den seltensten Fällen voll ausgenutzt wurde und man es kaum erwarten konnte, bis die Computerauswertung den nächsten Kontrahenten festsetzte.

Unter der Turnierleitung von Ulrich Hiller aus Möglingen verlief das Turnier problemlos, trotz der langen Distanz. In der A-Gruppe gewann Steffen Thieme aus Ditzingen mit 8,5 aus 9 Partien. Sein schärfster Verfolger war Peter Rosswog aus Tamm mit 7,5 Punkten. Rosswog war der einzige Spieler, der dem Turniersieger ein Remis abtrotzen konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten mit je 5,5 Punkten Annette Hiller aus Möglingen, Michael Breisinger aus Rutesheim, Rolf Hartmann (Rutesheim) und weitere 17 Teilnehmer. Im B-Turnier waren 20 Jugendliche gestartet. Hier gewann Helge Hofer aus Feuerbach mit 9 Punkten aus neun Partien vor Holger

Meinecke aus Rutesheim mit 7 und Robert Mayer (Rutesheim) mit 6,5 Zählern.

Die C-Gruppe sah Markus Stoll aus Oberstenfeld mit 8 Punkten als Sieger. Auf den nächsten Plätzen folgten mit je 6,5 Punkten Alexander Schaab (Feuerbach), Matthias Braun (Ditzingen) und Michael Stradinger (Erdmannhausen). Mit 26 Spielern war diese Gruppe zahlenmäßig am stärksten besetzt. Mit 8 Jahren war Mathias Beuchle aus Vaihingen/Enz der jüngste Teilnehmer. Bruno Wagner

Schwarzwälder Bote vom 2.11.88

## Altensteiger Schachschüler bedrohten den Königsflügel des Weltmeisters Kasparow

Telefonpartie um 4.15 Uhr abgebrochen / Einmalige Nacht erlebt

ben. ALTENSTEIG. Samstag Punkt 22.30 Uhr begann im Deutschlandfunk die Sendung Schach dem Weltmeister. Mit dabei war die Schülergruppe aus dem Schachleistungszentrum der Jugenddorf-Christophorusschule Altensteig. Im Hause ihres Schachlehrers Josef Beutelhoff hatten sich die Schüler Markus Rohel, Christian Gabriel, Sabine Schmitke, Uwe Schupp, Armin Huber, Martin Huber, Alexandra Wulfert und Sven Leiser versammelt. Es galt in einer Schachpartie gegen den Weltmeister Garri Kasparow aus der UdSSR zu bestehen. Alle Hörer hatten mit einem schnellen Sieg des Weltmeisters, der die weißen Steine hatte, gerechnet. Es kam jedoch völlig anders. Bis um 4 Uhr die Partie abgebrochen wurde, hatte Garri Kasparow schwer zu kämpfen. Karl-Heinz Jetter vom Schachclub Pfalzgrafenweiler filmte die Szene und wird demnächst einen Zusammenschnitt der Sendung präsentieren.

Die Schützlinge von Großmeister Ludek Pachmann waren hervorragend auf ihren prominenten Gegner vorbereitet und wählten die selten gespielte Cordel-Verteidigung der Spanischen Partie. Bis zum zehnten Zug war alles schon einmal gespielt worden und ist im von Ludek Pachmann geschriebenen Buch »Moderne Schachtheorie« auf Seite 26 nachzulesen. Dann ging die Denkarbeit erst richtig los. Markus Rohel und Uwe Schupp sollten die Eröffnungszüge bestimmen. Christian Gabriel und Martin Huber hatten die Entscheidung im Mittelspiel und zum Schluß sollte Armin Huber das Endspiel führen.

Züge gingen über den Sender

Markus Rohel und Uwe Schupp bewie-

sen, daß sie vom Cordel-System sehr viel verstehen und gestalteten die Eröffnung ausgeglichen. Die Züge wurden jeweils per Telefon an den Deutschlandfunk übermittelt und gingen über den Sender. Zwischen durch wurden prominente Schachmeister interviewt und da durfte Ludek Pachmann natürlich nicht fehlen. In gewohnt brillanter Manier berichtete er über das Christliche Jugenddorfwerk und die Schacharbeit an der Jugenddorf-Christophorusschule.

Gegen 1 Uhr waren 14 Züge gespielt und Christian Gabriel übernahm die Entscheidungen. Was der erst 13jährige dann auf das Brett zauberte, war schlicht und einfach unglaublich. Die Schüler drohten den Königsflügel des Weltmeisters zu zerschlagen und spielten konsequent auf Sieg. Der Moderator des Deutschlandfunks, Schmidhuber, ein bekannter Journalist und Buchautor, der insgesamt 60mal in Altensteig anrief, fand aufmunternde und anerkennende Worte. Der Weltmeister versuchte sich zu befreien und belagerte den Damenflügel der Altensteiger. Als er um 3 Uhr aufgefordert wurde, die Stellung gegen Altensteig zu bewerten, meinte Kasparow, »nun stehe ich etwas besser als vorher«.

»Wir sind noch recht frisch«

Zwischendurch wurde Uwe Schupp vom Moderator gefragt, wie müde die Altensteiger denn schon seien. Er antwortete: »Wir sind noch recht frisch, haben aber einen sehr hohen Kaffeeverbrauch.« Die Videobilder zeigen es, die Köpfe der Jugendlichen waren hochrot und die Augen wurden immer kleiner. Eingeschlafen war allerdings noch niemand. Bei der brisanten Stellung auf dem Brett war dies auch nicht zu erwarten. Der Weltmeister gewann ei-

nen Bauern, mußte aber in Kauf nehmen, daß sein Läufer absolut inaktiv stand. Um 3.30 Uhr waren 28 Züge geschehen. Der Weltmeister schien nun in Vorteil zu kommen, doch Christian Gabriel fand noch eine Parade. Danach war nach Expertenmeinung die Stellung für die Schüler wieder leicht vorteilhaft.

Im 30. Zug, mittlerweile war es fünf vor vier, wurde der Abbruch der Partie angekündigt. Jede Partei sollte noch einen Zug machen. Im Gefühl, es nun geschafft zu haben, wurde gerade der letzte nicht mehr genau berechnet. Garri Kasparow kündigte daraufhin an, die Stellung sei nun für ihn durch ein feines Damenopfer gegen Turm und Springer gewonnen. Ob seine Aussage richtig ist, wird nun im Schachgymnasium geprüft.

Auf jeden Fall haben die Schachschüler sich hervorragend gegen den Weltmeister behauptet und eine einmalige Nacht erlebt. Viel Zeit zum Ausschlafen gab es auch nicht, da am gleichen Tag in Wildbad die vierte Runde des Schach-Open gespielt wird. Mit Markus Rohel, Christian Gabriel und überraschend Sven Leiser liegen drei Altensteiger mit 2,5 Punkten in der Spitzengruppe.

Die Leser haben die Möglichkeit, die Partie nachzuspielen. Hier die Notation. Weiß: Garri Kasparow; Schwarz: Schüler der Christophorusschule.

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 Sf6 4. 0-0 Lc5 5. c3 0-0 6. d4 Lb6 7. Te1 d6 8. Lg5 h6 9. Lh4 ed4 10. cd4 Lg4 11. Lc6 bc6 12. Sc3 Te8 13. Dd3 Lf3 14. gf3 g5 15. Lg3 Sh5 16. Tac1 Dd7 17. Kg2 d5 18. e5 Te6 19. Sa4 Tg6 20. Sc5 Lg5 21. Tc5 Sg7 22. Tec1 Tb8 23. Dc3 Tb6 24. a4 h5 25. h3 h4 26. Lh2 Se6 27. a5 Tb5 28. Tc6 De7 29. Tc2 Db4 30. Dd3 Da5 Abbruch.

### Möglinger Jugendturnier

Zu einem vollen Erfolg für die veranstaltenden Schachfreunde wurde am Buß- und Béttag das Schachturnier für die »Meister von Morgen«. Aus den Vereinen Leingarten, Ditzingen, Rutesheim, Tamm, Asperg, Vaihingen, Feuerbach, Möglingen, Freiberg, Erdmannhausen, SV Ludwigsburg und Oberstenfeld hatten sich 68 Jugendliche, darunter auch viele Mädchen, im Möglinger Bürgerhaus versammelt. In drei Klassen wurde neun Runden lang eifrig um Punkte gespielt. Zum achten Male wurde dieses Turnier ausgetragen. Durch die Beschränkung bis zur A-Klasse war gewährleistet, daß die Spielstärke in den einzelnen Klassen gleich war. Jeder Teilnehmer standen pro Partie 15 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung. Die Jugendlichen waren mit solchem Eifer bei der Sache, daß die Bedenkzeit in den seltensten Fällen voll ausgenutzt wurde und man es kaum erwarten konnte, bis die Computerauswertung den nächsten Kontrahenten festsetzte.

Unter der Turnierleitung von Ulrich Hiller aus Möglingen verlief das Turnier problemlos, trotz der langen Distanz. In der A-Gruppe ge-

wann Steffen Thieme aus Ditzingen mit 8,5 aus 9 Partien. Sein schärfster Verfolger war Peter Rosswog aus Tamm mit 7,5 Punkten. Rosswog war der einzige Spieler, der dem Turniersieger ein Remis abtrotzen konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten mit je 5,5 Punkten Annette Hiller aus Möglingen, Michael Breisinger aus Rutesheim, Rolf Hartmann (Rutesheim) und weitere 17 Teilnehmer. Im B-Turnier waren 20 Jugendliche gestartet. Hier gewann Helge Hofer aus Feuerbach mit 9 Punkten aus neun Partien vor Holger Meinecke aus Rutesheim mit 7 und Robert Mayer (Rutesheim) mit 6,5 Zählern.

Die C-Gruppe sah Markus Stoll aus Oberstenfeld mit 8 Punkten als Sieger. Auf den nächsten Plätzen folgten mit je 6,5 Punkten Alexander Schaab (Feuerbach), Matthias Braun (Ditzingen) und Michael Stradinger (Erdmannhausen). Mit 26 Spielern war diese Gruppe zahlenmäßig am stärksten besetzt. Mit 8 Jahren war Mathias Beuchle aus Vaihingen/Enz der jüngste Teilnehmer. Bruno Wagner

## Schachschüler macht am Brett Furore

jb. Altensteig. Der Name Christian Gabriel ist in Schachkreisen inzwischen in aller Munde. Überall wo der erst 13jährige Knabe bei Schachturnieren auftaucht gibt es Erstaunen über die gezeigten Leistungen. Im Wildbader Open belegte er hinter bekannten Meistern den dritten bis achten Platz und war damit unter den Preisträgern. Bei den kürzlich ausgetragenen deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften holte er am ersten C-Jugendbrett für Württemberg fünf Punkte aus fünf Partien.

Für seinen Verein, die Stuttgarter Schachfreunde 1879, spielt er am dritten Brett in der Oberliga und wird im

nächsten Kampf auch in der Bundesliga eingesetzt. Christian Gabriel trainiert im Schachleistungszentrum der Jungenddorf Christophorusschule Altensteig und geht auch dort zur Schule. Sein Lehrmeister ist Großmeister Luděk Pachmann, einst einer der besten Schachspieler der Welt.

Die nachfolgende Kurzpattie gegen den bekannten Kornwestheimer Oberligaspieler Raichle zeigt wie kaltschnützig Christian Gabriel gegen gestandene Schachspieler auftritt. Schachfreund Raichle dürfte selten so vorgeführt worden sein. Vielleicht hat die Psychologie auch ein wenig mitgespielt, denn wer wäre nicht in der Gefahr einen 13jährigen zu unterschätzen? Weiß: Christian Gabriel, Schwarz: Raichle.

Französisch: 1. e4 e6, 2. d4 d5, 3. Sd2 c5, 4. exd5 exd5, 5. Sgf3 Sc6, 5. Lh5

Ld6, 7. dxc5 Lxc5, (schwarz hat die französische Verteidigung gewählt. Bisher sind die Züge noch aus der Eröffnungstheorie bekannt.) 8. O-O Sge7, 9. c3 O-O, 10. Sb3 Ld6, 11. h3 Sf5. Nun wäre Dxd5 ein Riesenfehler. Es würde Lh2+ folgen und die weiße Dame ginge verloren. Weiß antwortet daher 12. Khl Lc7, 13. Sc5 a6, 14. La4 b5, 15. Lb3 d4 16. Lg5 (Die Bestrafung folgt sofort. Die schwarze Dame wird nun auf dem Brett herumgetrieben.) 16. Df6, 17. Se4 Dd7, 18. g4! (Dieser Zug sieht gefährlich für Weiß aus, weil der Königsflügel geöffnet wird. Da aber die schwarzen Figuren unkoordiniert aufgestellt sind, bricht die schwarze Stellung schnell zusammen. 18.-Te8, 19. Te1 Kh8?, 20. Sc5, schwarz gibt auf! Matt oder Damenverlust ist nicht mehr zu vermeiden, da schwarz das Mattfeld e8 nicht mehr kontrollieren kann. Auch ein Zwischenschach auf e1 hilft nicht mehr weiter.

Schwarzwälder Bote vom 12.11.88

## Altensteiger ganz ausgezeichnet

jb. Altensteig. Alljährlich treffen sich die Schach-Jugendnationalmannschaften der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland zu einem freundschaftlichen Kräfteressen. Vom 29. bis 30. Oktober waren die Schweizer im Hotel Zürichberg in Zürich die Gastgeber. Es wurden an zwölf Brettern jeweils zwei Partien gespielt. Der Endstand fiel mit 11,5:12,5 für die Bundesrepublik Deutschland unerwartet knapp aus.

Die drei nominierten Spieler aus dem Schachleistungszentrum der Jungenddorf-Christophorusschule Altensteig, Norbert Lücke, Kai Effert und Elke Sautter hielten sich dabei ganz ausge-

zeichnet. Norbert Lücke, der im Sommer internationaler Schweizer Jugendmeister wurde, spielte am ersten Brett gegen Sascha Georges 1:1. Kai Effert an Brett drei konnte ebenfalls sein Punktekonto ausgeglichen mit 1:1 gestalten. Am Mädchenbrett gewann die deutsche Vizemeisterin von 1987, Elke Sautter, beide Partien und stellte damit den knappen Sieg der deutschen Mannschaft sicher.

Eine sehr scharf geführte Partie am Spitzenbrett ist es wert nachgespielt zu werden. Weiß: Norbert Lücke, Bundesrepublik Deutschland – Schwarz: Sascha Georges, Schweiz. Damenbauernspiel: 1. d4 Sf6 2. Sf3 g6 3. Lg5 Lg7 4. c3 d5 5. Sbd2 0-0 6. e3 c5 7. Le2 Sfd7 8. b4 b6 9. b xc5 bxc5 10. Db3 c4 11. Da3 f6 12. Lh4 g5 13. Lg3 g4 14. Sh4 Sb6 (Die Rochade 0-0 wäre an dieser Stelle

schlecht wegen 15. ... f5 mit der Drohung e6 nebst Lf6 und der Springer auf h4 ist gefangen.) 15. e4 d:e4 16. sxc4 f5 17. Ld5 Sd5 18. h3 Le6 19. hxg4 fxg4 20. Lxg7 Kxg7 21. Se5 Sf4 22. g3 Sxg2 23. Kxe2 Sd7 24. Sc6 De8 25. Sxe7? (Dies ist der entscheidende Fehler. Nach 25. De7 Dxe7 26. Sxe7 Tae8 27. d5 Txe7 28. dxe6 Txe6 29. Sg2 wäre ein absolut unklares Endspiel entstanden.) 25. ... Df7 26. Th2 Tae8 27. Sc6 Lc4+ 28. Kd2 De6 (greift den Springer auf e6 an und drohte e3+) 29. Se5 Sxe5 30. de5 Td8+ – 31. Kcl Dxe5 32. Dxa7+ Tf7 33. De3 Td3 34. Sf5+ (Verzweiflung des Weißen. Beide Spieler befanden sich zusätzlich in extremer Zeitnot.) 34. ... Dxf5 35. Dh6+ Kg8 36. Tb1 De5 (Deckt das Feld b8 und stellt die tödliche Drohung Dc3+ auf). Weiß streckte die Waffen. Schwarzwälder Bote vom 19.11.88

## Terminvorschau

### Offenes Winnender Jugend-Schachturnier

Am Sonntag, dem 18. Dezember 1988 findet das diesjährige Offene Winnender Jugend-Schachturnier statt.

**Altersgrenze:**

19 Jahre

**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

**Altergruppeneinteilung:**

1. Gruppe: 19+18+17+16 Jahre
2. Gruppe: 15+14+13 Jahre
3. Gruppe: bis 12 Jahre

**Spielzeit:**

20 Minuten Schnellpartien pro Spieler.

**Spielmaterial:**

Für je 2 Spieler aus 1 Verein 1 Garnitur (Figurensatz, Plane, Uhr) mitbringen.

**Gebühren:** Startgeld pro Jugendlichen 5,- DM

**Spielort:**

7057 Winnenden (zwischen Stuttgart und Backnang an der B 14 in der alten Oberschule (Nähe Zentrum, Schloßbrunnen) Schloßstr. 14 (gegenüber vom Neubau des Rathauses) Zimmer Nr. 8 zur Anmeldung.

**Bewirtung:**

Für kostengünstige Bewirtung ist gesorgt.

**Beginn/Ende:**

Sonntag, Anmeldung von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr.

Beginn 1. Runde 9.20 Uhr/ 12.00 Uhr Mittagspause (1/2 Std. vor Ort) Ende der 7. und letzten Runde um ca. 14.45 Uhr/evtl. Stichkämpfe um die Preisplätze (2x10 Minuten-Partien)/Siegerehrung gegen 15.00 Uhr.

**Preise:**

Mannschaftspokal – Geldpreise oder Sachpreise – neueste Schachbücher zur freien Auswahl – Bücherfonds wertmäßig über 2500 DM, Medaillen, Urkunden, Trostpreise.

– die ersten Drei jeder Gruppe erhalten:

Geldpreise oder Schachbücher (freie Auswahl), Pokale, Urkunden.

– Mannschaftspokal für die beste 3er-Mannschaft aus einem Verein, gezählt werden die Plätze, egal in welcher Altersgruppe (Summe der Plätze!!!). Gibt es punktgleiche Mannschaften, so hat die Mannschaft den Pokal gewonnen, die die meisten Sieger (1. Plätze) hat. Danach falls nötig, erfolgt ein Stichkampf der jeweiligen 3er-Mannschaften.

**weitere Preise:**

Ehrenpreis für den jüngsten Teilnehmer/in.

– besonderer Buchpreis für den Fahrer, der die weiteste Entfernung zurückgelegt hat.

– Ehrenpreise, die unter den Nichtpreisträgern verlost werden.

– bei Interesse findet ein Rundenturnier zusätzlich unter den Fahrern statt. (Modus etc. wird in Absprache an Ort und Stelle mit den Fahrern festgelegt.) Auch hier für den ersten ein Buchpreis.

**Vorabmeldungen** sind erwünscht, garantieren die Teilnahme, verpflichten den Anmelder zu nichts. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen maximale Teilnehmerzahl 120!!!

Karl-Heinz Kocher

### Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1988

**Termin:** Dienstag, den 20.12.1988, 19.00 Uhr.

**Ort:**

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071.

**Modus:**

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln.

**Meldeschluss:**

Dienstag, 20.12.88 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

**Unkostenbeitrag:** DM 5,-.

**Preise:**

Platz 1: NOVOTEL-Wanderpokal, 1. freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

**Turnierleitung:**

Rainer Laib und Gert Schmid.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.

Gert Schmid

**Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zum**

### 5. Internationales Böblinger Open

**vom 26. bis 30. Dezember 1988**

**mit eingeladenen**

**Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern**

**Spielort:**

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎ 07031/23071

### Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

### Termine:

1. Runde 26.12.88 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.88 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.88 16.00 Uhr usw.
9. Runde 30.12.88 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

### Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;
4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;
10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 – 20 entsprechend angepaßt.

### Sonderpreise für Damen:

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

### Sonstige Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren – Stichtag 31.12.88) und der beste A- und B-Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt er beste Jugendliche den NOVOTEL-Preis – ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland.

**Startgeld:** 80,-- DM.

### Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1988".

### Meldesluß:

Montag, den 26.12.88 (2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

### Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinbronn, ☎07157/8620.

### Unterbringung:

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 75,--

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,50

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 45,-- DM pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

### NOVOTEL-Bankverbindung:

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, ☎ 07031/66620.

### Sonstiges:

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze sind bereits durch persönliche Einladungen vergeben!

Gert Schmid

## 1. Stauer-Open

02. Januar 1989 – 06. Januar 1989

um Pokal und Preis der Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd ausgerichtet von der SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

### Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Parteeende

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

### Termine:

- |                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 02.01.89: 1. Runde um 9.30 Uhr    | 2. Runde um 16.30 Uhr |
| 03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr    | 4. Runde um 16.00 Uhr |
| 04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr    | 6. Runde um 16.00 Uhr |
| 05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr    | 8. Runde um 16.00 Uhr |
| 06.01.89: Schlußrunde um 9.00 Uhr |                       |

### Preise:

1. Preis: 2000 DM; 2. Preis: 1400 DM; 3. Preis: 1000 DM;
4. Preis: 700 DM; 5. Preis: 500 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 350 DM; 8. Preis: 300 DM; 9. Preis: 250 DM;
10. Preis: 200 DM; 11. Preis: 175 DM; 12. Preis: 150 DM;
13. Preis: 125 DM; 14. Preis: 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert – die anderen Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

### Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1929/Damen ab Jahrgang 1934):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM
- Jugendliche (ab Jahrgang 1969):
1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

### Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

**Startgeld:** 50 DM, Jugendliche 30 DM

### Spielort:

Gemeindehalle Mutlangen (bei Schwäbisch Gmünd) 7075 Mutlangen, Hornbergstraße

**Turnierleitung:** Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk

### Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 141103000 Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Kontoinhaber Hajo Gnirk bis spätestens 15.12.88.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 200 begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 02.01.89 erfolgen.

Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.89 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

### Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎07171/39152.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist.

Hajo Gnirk

## 25. landesoffener Jugendschachtag in Sindelfingen

Der landesoffene Jugendschachtag in Sindelfingen wird am Samstag, 07. Januar 89 in der Sindelfinger Stadiongaststätte, Rosenstr. 12 in 7032 Sindelfingen durchgeführt. Die Einschreibung mit Startgeldzahlung DM 3,--/je Teilnehmer/in ist von 8.45 bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung, die von Jugendleiter Manfred Grosse und seinem Organisationsteam aus der veranstaltenden Schachabteilung des VfL Sindelfingen gebildet wird.

Rundenstart der Jahrgangsguppen ist nach der Einteilung (Jungen und Mädchen gemeinsam) für 10 Uhr angesetzt.

Die Altersgrenze nach oben bilden die noch zum Zug kommenden Teilnehmer des Jahrgangs 1968, nach unten bis zu den Schachkücken mit etwa fünf Jahren keine Grenze, – nur die Spielregeln sollten bekannt sein.

Bedenkzeit 10 Minuten je Spieler und Partie.

Preisgünstiger Imbiß und Getränke im Hause.

Voranmeldung schriftlich oder telefonisch an Leo Bsirske, Guttenbrunnstr. 36 in 7032 Sindelfingen, ☎07031/34879 bis zum 06.01.89. Schnellentschlossene können auch ohne Voranmeldung bis Einschreibeschluß 9.30 Uhr noch einsteigen.

Turniertelefon im Hause: ☎07031/805180 (bei unerwarteten Absagen).

Abschließende flexible Siegerehrung für die Jahrgangsguppen: Urkunden und Preise.

Gegen 15.00 Uhr Vierer-Blitz für die interessierten Vereinstams.

Leo Bsirske

## Offene Heidenheimer Stadt-Blitz-Meisterschaft 1989

**Veranstalter:** Schachklub Heidenheim

### Wann:

Am Samstag, den 7. Januar 1989, Beginn 10.00 Uhr.

### Ort:

in der Heckentalgaststätte in Heidenheim (Liststr. 27).

### Austragungsmodus:

Es wird in Vor- und Finalrunden gespielt.

**Bedenkzeit:** 5 Minuten.

**Startgeld:** 10 DM, Spieler ohne Spielmaterial zahlen 5,-- DM Zuschlag.

### Preisgeld:

1. Platz 240 DM, 2. Platz 120 DM

und weitere Sachpreise!

**Achtung: Für Teilnehmer ab 45 Jahren**

### Senioren-Stadt-Meisterschaft

Diese Altersklasse spielt getrennt mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten (bei Blitz-Turnier-Regeln).

**Startgeld:** 10,-- DM, Spieler ohne Spielmaterial zahlen 5,-- DM Zuschlag.

**Für Preise wird großzügig gesorgt!**

Ich hoffe, Sie sind dabei.

**Anmeldung und Turnierleitung:** S. Scheu, ☎07325/5771.

## 4. Feuerbacher Blitzschach-Open 1989

**Veranstalter:** Sportvg Feuerbach

### Spielort:

Schachzentrum im Freizeitheim, Am Sportpark 4, 7000 Stuttgart 30 (Feuerbach)

**Termine:**

jeweils freitags um 19.30 Uhr am  
13.01.; 03.02.; 03.03.; 07.04.; 05.05.; 02.06.;  
07.07.; 04.08.; 01.09.; 06.10.; 03.11.; 01.12.

**Wertung:**

Die 10 Erstplatzierten jedes Monatsturniers erhalten Wertungspunkte (10, 9, 8 ...1).

Die maximal 8 besten Wertungen jedes Teilnehmers gelten für die Jahreswertung.

**Startgeld:**

3 DM je Teilnehmer und Monatsturnier

**Preise:****Monatswertung:**

1. Preis 40 % der Startgelder, sowie 1 Flasche Wein
2. Preis 30 % der Startgelder
3. Preis 20 % der Startgelder
4. Preis 10 % der Startgelder

**Jahreswertung:**

1. Preis 150 DM; 2. Preis 100 DM; 3. Preis 75 DM; 4. Preis 50 DM.
- Plazierte erhalten Sachpreise.

**Anmeldungen:**

Arnd Heinze (Turnierleiter), Happoldstr. 15 A, 7000 Stuttgart 30, ☎0711/851741

**Regeln:**

FIDE-Regeln, DSB-Blitzturnier-Regeln, Bedenzeit 5 Minuten  
jwa.

**3. 12-Stunden-Mammut-Blitzturnier**

**Veranstalter:** SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

Nachdem unser Turnier in den beiden letzten Jahren ein sehr starkes Interesse hervorrief, haben wir diesmal eine große Halle für max. 300 Teilnehmer gemietet. Außerdem wurde der Preisfonds kräftig erhöht, sodaß wir als

1. Preis 1000 DM

garantieren.

**Modus:**

5-Minuten-Blitzpartien nach FIDE-Blitzregeln  
Vorrundengruppen bis max. 30 Teilnehmer  
Endrundeneinteilung nach Punktstand in A-, B-, C- und ggfs. weitere Gruppen (ebenfalls max. 30 Teilnehmer)

**Termin:** Freitag, 10. Februar 1989, 20 Uhr.

**Spielort:**

Gemeindehalle Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25, 7402 Kirchentellinsfurt (Autobahn B 27 neu Stuttgart Richtung Tübingen)

**Startgeld:**

DM 25,- bei Voranmeldung; DM 30,- am Turniertag.  
Im Preis ist ein Frühstücksbuffet enthalten.

**Preise:**

1. Preis garantiert 1000 DM!!

In der A-Gruppe erhalten die 10 Erstplatzierten Geldpreise.

In jeder weiteren Gruppe werden mindestens für die ersten 3 Plätze ebenfalls Geldpreise garantiert.

**100 % Startgeldausschüttung. Meldung:**

Voranmeldung durch Einzahlung des Startgeldes bis spätestens 31.01.89 auf Kto. Nr. 152034005 bei der Volksbank Reutlingen, BLZ 640 901 00, Kontoinhaber SC Bauernwalze Reutlingen e.V., unter Angabe des Vereins und der Ingo-Zahl.

Meldeschuß am Turniertag bis 19.30 Uhr im Spiellokal.

**Turnierleitung:**

Andreas Fritz, c/o Ellinger, Ludwig-Pfau-Str. 9, 7410 Reutlingen, ☎07121/339681

Andreas Fritz

**TERMINKALENDER****4. Quartal 1988****18.12.88 Verbandsliga Süd 5. Runde**

- 18.12.88 Landesliga Unterland 5. Runde
- 18.12.88 Offenes Winnender Jugend-Schachturnier mit Mannschaftspokal
- 18.12.88 Simultanvorstellung mit Jugendweltmeister Anand in Murrhardt
- 20.12.88 Offenes NOVOTEL-Blitzturnier in Böblingen
- 20.12.88 3. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 26.12.88 – 30.12.88 5. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen
- 27.12.88 Silvester-Einzelblitzturnier der SSF 1879 um 18.30 im Clublokal
- 30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

**1. Quartal 1989**

- 02.01.89 – 06.01.89 1. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd/Mutlangen
- 07.01.89 Einzelblitzmeisterschaft Bezirk Stuttgart
- 07.01.89 25. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag
- 07.01.89 Heidenheimer Stadt-Blitzmeisterschaft
- 07.01.89 Senioren-Stadt-Meisterschaft in Heidenheim
- 08.01.89 Bundesliga
- 08.01.89 Landesliga Stuttgart 4. Runde
- 08.01.89 Landesliga Ostalb 6. Runde
- 08.01.89 Landesliga Oberschwaben 6. Runde

08.01.89 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 6. Runde

- 13.01.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
- 13.01.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 14.01.89 Beginn Einzelmeisterschaft Bezirk Stuttgart jeweils Samstag bis 18.03.89 für Herren, Damen, Jugend
- 14.01.89 Viererpokal Ostalb 4. Runde
- 15.01.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 5. Runde, Verbandsliga Süd 6. Runde**
- 15.01.89 Bezirksliga Ostalb 6. Runde
- 20.01.89 4. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 22.01.89 Landesliga Unterland 6. Runde
- 22.01.89 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde
- 22.01.89 Bezirksklasse Oberschwaben 5. Runde (Nord 7. Runde)
- 28.01.89 – 29.01.89 Bundesliga
- 29.01.89 Landesliga Stuttgart 5. Runde
- 29.01.89 Landesliga Ostalb 7. Runde
- 29.01.89 Landesliga Oberschwaben 7. Runde
- 29.01.89 Bezirksliga Unterland Süd 6. Runde
- 03.02.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 05.02.89 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde
- 07.02.89 5. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 10.02.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
- 10.02.89 3. 12-Stunden-Mammut-Blitzturnier BW Reutlingen
- 11.02.89 Viererpokal Ostalb 5. Runde
- 12.02.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 6. Runde, Verbandsliga Süd 7. Runde**

12.02.89 Bezirksliga Ostalb 7. Runde

- 18.02.89 – 19.02.89 Bundesliga
- 19.02.89 Landesliga Stuttgart 6. Runde
- 19.02.89 Landesliga Ostalb 8. Runde
- 19.02.89 Landesliga Unterland 7. Runde
- 19.02.89 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde (Nord 8. Runde)

**25.02.89 Verbandsjugendliga 1. Runde**

- 25.02.89 Einzelblitzmeisterschaft Ostalb
- 26.02.89 Verbandsliga Süd 8. Runde**
- 26.02.89 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde
- 26.02.89 Bezirksliga Unterland Süd 7. Runde
- 03.03.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 04.03.89 Kreistag Schachkreis Ludwigsburg in Tamm
- 05.03.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 7. Runde**
- 05.03.89 Landesliga Oberschwaben 8. Runde
- 05.03.89 Bezirksliga Ostalb 8. Runde
- 07.03.89 6. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 10.03.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz
- 11.03.89 – 12.03.89 Bundesliga
- 11.03.89 Verbandsjugendliga 2. Runde**
- 12.03.89 Landesliga Stuttgart 7. Runde
- 12.03.89 Landesliga Ostalb 9. Runde
- 12.03.89 Landesliga Unterland 8. Runde
- 12.03.89 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde (Nord 9. Runde)
- 17.03.89 – 19.03.89 Aufbau-Lehrgang Übungsleiter**
- 18.03.89 – 25.03.89 1. Württembergische Seniorenmeisterschaft in Ellwangen**
- 18.03.89 Bezirkstag Unterland**
- 18.03.89 Mannschaftsblitzmeisterschaft Ostalb**
- 19.03.89 Verbandsliga Süd 9. Runde**
- 19.03.89 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde
- 19.03.89 Bezirksliga Ostalb 9. Runde
- 19.03.89 Bezirksliga Unterland Süd 8. Runde
- 28.03.89 – 01.04.89 Württ. Jugendeinzelmeisterschaften**

**2. Quartal 1989****01.04.89 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1989**

- 01.04.89 Offener Jugendschachtag in Böblingen
- 04.04.89 7. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 07.04.89 Ulmer jahresblitzturnier Post-Blitz
- 07.04.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 08.04.89 – 09.04.89 Bundesliga
- 08.04.89 Bezirksjugendliga Stuttgart 1. Runde
- 08.04.89 Dähne-Pokal Stgt.-Mitte 1. Runde
- 09.04.89 Landesliga Unterland 9. Runde
- 09.04.89 Landesliga Oberschwaben 9. Runde
- 15.04.89 Offenes Hobby-Skat-Turnier in Feuerbach, Freizeithelm
- 15.04.89 Bezirksjugendliga Stuttgart 2. Runde
- 16.04.89 Verbandsjugendliga 3. Runde**
- 16.04.89 Bezirksliga Unterland Süd 9. Runde
- 22.04.89 Württ. Jugendschachtag 1989**
- 28.04.89 – 01.05.89 Internationales Damenvierländerturnier**
- 29.04.89 – 30.04.89 Bundesliga
- 29.04.89 Jugendversammlung der Württ. Schachjugend in Vaihingen-Rohr**
- 29.04.89 Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft Schachbezirk Stuttgart
- 29.04.89 Bezirksjugendliga Stuttgart 3. Runde
- 30.04.89 Verbandsjugendliga 4. Runde**
- 02.05.89 8. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix
- 04.05.89 Jugendturnier in Tamm
- 05.05.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 05.05.89 – 07.05.89 Fortbildung Lehrgang Übungsleiter**
- 06.05.89 Bezirksjugendliga Stuttgart 4. Runde
- 07.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Vorrunde**
- 12.05.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz

13.05.89 Endrunde Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz 1989  
 16.05.89 – 19.05.89 Württ. D-Jugendmeisterschaft 1989  
 16.05.89 – 19.05.89 Talentsichtung in Ruit der WSJ  
 19.05.89 – 21.05.89 Fachlehrgang II Übungsleiterausbildung  
 20.05.89 – 21.05.89 Stichekämpfe Bundesliga  
 21.05.89 Brenztal-Wanderpokalturnier in Sontheim/Brenz  
 25.05. – 28.05.89 Kaderlehrgang in Tailfingen  
 25.05.89 – 28.05.89 Württ. Mädchen-Kadettenturnier 1989  
 27.05.89 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft 1989  
 28.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 1. Hauptrunde  
 28.05.89 Verbandsjugendliga 5. Runde  
 02.06.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 03.06.89 Bezirksjugendliga Stuttgart 5. Runde  
 04.06.89 6. Rottweiler Turnier für Vierermannschaften  
 06.06.89 9. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
 11.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 2. Hauptrunde  
 11.06.89 Verbandsjugendliga 6. Runde  
 11.06.89 Schachkongreß Bezirks Unterland in Grünbühl  
 11.06.89 Talkrabben-Blitzschach-Mannschaftsturnier  
 17.06.89 evtl. Bezirksjugendliga Stuttgart 6. Runde  
 17.06.89 2. Alexander-Kunig-Gedächtnisblitzturnier in Fichtenberg  
 25.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Finale  
 25.06.89 Verbandsjugendliga 7. Runde  
 25.06.89 Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft

### 3. Quartal 1989

01.07.89 evtl. Bezirksjugendliga Stuttgart 7. Runde  
 03.07.89 – 07.07.89 Grundlehrgang Übungsleiterausbildung  
 07.07.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 04.08.89 – 13.08.89 Württ. Dameneinzelmeisterschaft 1989  
 04.08.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 12.08.89 – 20.08.89 Württ. Meisterturnier 1989  
 27.08.89 Finale Verbandsjugendliga  
 01.09.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 08.09.89 – 10.09.89 Führungsseminar SVW

### 4. Quartal 1989

06.10.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 23.10.89 – 27.10.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung  
 03.11.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 01.12.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
 04.12.89 – 08.12.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung  
 26.12.89 – 30.12.89 6. Int. Böblinger Open

### 8. Brett: Kabisch – Martincevic

1.c4 ♖f6 2.♗c3 e6 3.e4 c5 4.♗f3 ♘c6 5.♗d3 ♗d6 6.0-0 ♗g4 7.♗e2 ♗d4  
 8.♗xd4 ♗xh2+ 9.♗h1 ♗xf2+ 10.♗xf2 ♗g3 11.♗f3 ♗xf2 12.d3 ♗g3  
 13.♗e3 0-0 14.♗xc5 d6 15.♗e3 f5 16.exf5 exf5 17.♗g5 ♗e8 18.♗d2  
 ♗h5+ 19.♗g1 f4 20.♗d5 ♗g4 21.♗xf4 ♗f7 22.♗d5 ♗h5 23.♗f4 ♗f7  
 24.♗d5 ♗h5 25.♗f4 ♗f7 1/2

### 9. Brett: Zinic – Gerstner

1.♗f3 ♗f6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.♗g2 c6 5.0-0 ♗d6 6.d4 0-0 7.♗c2 ♗bd7  
 8.♗bd2 ♗e8 9.♗d1 h6 10.e4 dxe4 11.♗xe4 ♗xe4 12.♗xe4 ♗c7 13.c5  
 ♗f8 14.♗f4 ♗d8 15.♗e5 ♗f6 16.♗e2 ♗d5 17.♗f3 ♗c7 18.♗e3 b6  
 19.cxb6 axb6 20.♗dc1 ♗b7 21.♗d3 ♗d6 22.♗d2 ♗a4 23.♗e3 ♗ea8  
 24.a3 ♗a6 25.♗d1 ♗b5 26.♗c2 h5 27.♗ac1 h4 28.♗xd5 exd5 29.♗f4  
 ♗d7 30.♗h5 ♗xf4 31.♗xf4 ♗xd4 32.♗e3 ♗e4 33.♗xb6 ♗ae8 34.♗a5  
 ♗h3 35.♗d1 hxg3 36.hxg3 37.♗f1 ♗xf1+ 38.♗xf1 ♗xc2 39.♗xc2 ♗c4  
 40.♗xc4 dxc4 41.♗c3 f5 42.♗g2 ♗f7 43.♗f3 g6 44.♗d4 ♗e4 45.♗c3  
 ♗e6 46.a4 ♗d5 47.a5 ♗c5 48.♗g2 ♗b5 49.f3 ♗e2+ 50.♗h3 ♗e3 51.f4  
 ♗xc3 52.bxc3 ♗xa5 53.♗h4 ♗a4 54.♗g5 ♗b3 55.♗xg6 ♗xc3 56.♗xf5  
 ♗d4 57.g4 c3 58.g5 c2 59.g6 c1 ♗ 60.g7 ♗c4 0:1

### 10. Brett: Zuse – Effert

1.e4 c6 2.d4 d5 3.♗c3 dxe4 4.♗xe4 ♗d7 5.♗g5 ♗gf6 6.♗d3 ♗xe4  
 7.♗xe4 ♗a5+ 8.♗d2 ♗d5 9.♗e3 ♗f6 10.♗e2 ♗g4 11.f3 ♗f5 12.c4 ♗d8  
 13.g4 ♗g8 14.♗h3 ♗b6 15.0-0 e6 16.♗f4 ♗b4 17.h4 h6 18.♗xg6 fxg6  
 19.♗xe6+ ♗f8 20.c5 ♗xd2+ 21.♗xd2 ♗c7 22.♗d3 ♗e8 23.♗b3 ♗e3  
 24.♗d1 ♗f7 25.♗c2 ♗xf3 26.♗xg6+ ♗e7 27.d5 dxc5 28.g5 hxg5  
 29.♗e1+ ♗d8 30.hxg5 ♗g3 31.♗d1 hxg5 32.♗xf3 ♗xg6 33.♗a3 a6  
 34.♗a5+ ♗c8 35.c6 ♗e8 36.♗ed1 ♗e4 37.♗b6 bxc6 38.♗xc6+ ♗d8  
 39.♗d6+ ♗d7 40.♗xd5 ♗xc4+ 41.♗b1 ♗e7 42.♗b8+ ♗c8 43.♗b3  
 ♗c6 44.♗f3 ♗c7 45.♗c1 1:0

### 11. Brett: Michels – C.Werner

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♗b5 ♗c5 4.c3 f5 5.d3 fxe4 6.dxe4 d6 7.0-0 ♗f6  
 8.♗d3 0-0 9.♗e3 ♗xe3 10.fxe3 ♗h8 11.c4 ♗e6 12.♗xc6 bxc6 13.♗c3  
 ♗d7 14.♗a4 ♗b6 15.♗xb6 axb6 16.a4 c5 17.b3 ♗e7 18.♗d2 ♗xf1+  
 19.♗xf1 ♗f8 20.♗xf8+ ♗xf8 21.♗b1 ♗d8 22.♗c3 ♗g8 23.♗b5 ♗f8  
 24.♗f1+ ♗e8 25.♗f3 ♗d7 26.♗h5 h6 27.♗g6 ♗e7 28.♗f7 ♗f7+  
 29.♗xf7+ ♗xf7 30.♗c3 c6 31.g4 ♗c7 32.h4 ♗b7 33.g5 hxg5 34.hxg5  
 ♗a6 35.♗e2 ♗a5 36.♗d2 ♗e8 37.♗c2 b5 38.axb5 cxb5 39.♗a2 ♗f7  
 40.♗c3 bxc4 41.bxc4 ♗a4 42.♗c1 ♗g6 43.♗d3 ♗b4 44.♗a2+ ♗b3  
 45.♗c1+ ♗b2 46.♗e2 ♗f7 47.♗g3 g6 48.♗f5 ♗c4 49.♗xd6 ♗e6  
 50.♗b7 ♗xc4+ 51.♗d2 ♗b4 52.♗d6 ♗e6 53.♗e8 ♗b3 54.♗c7 ♗d7  
 55.♗d5 ♗c6 56.♗d3 c4+ 57.♗d2 ♗d7 58.♗c1 c3 59.♗e7 ♗e8 60.♗g8  
 ♗f7 61.♗f6 ♗e6 62.♗h7 ♗g4 63.♗f8 ♗h5 64.♗d7 ♗f3 65.♗xe5 ♗e4  
 66.♗d7 ♗c4 67.♗f6 ♗f5 1/2

### 12. Brett: Piekors – Rabi

1.d4 d5 2.♗f3 ♗f6 3.♗f4 c6 4.♗bd2 ♗f5 5.e3 e6 6.♗e2 ♗b6 7.♗h4 ♗e7  
 8.♗xf5 exf5 9.♗b1 ♗bd7 10.c3 ♗e4 11.♗f1 g6 12.f3 ♗d6 13.♗g3 h5  
 14.♗d3 c5 15.♗d2 ♗c8 16.♗xd6 ♗xd6 17.e4 cxd4 18.♗xd4 fxe4 19.fxe4  
 ♗e5 20.0-0 ♗xd4+ 21.cxd4 ♗xd4+ 22.♗h1 0-0 23.exd5 ♗e5 24.♗e2  
 ♗xd5 25.♗d1 ♗e4 26.♗e1 h4 27.♗f3 ♗f4 28.♗d6 ♗fe8 29.♗xb7 ♗cd8  
 30.♗c7 ♗d2 31.♗f3 ♗e7 32.♗c8+ ♗h7 33.♗h3 ♗d3 34.♗f1 ♗f2+ 0:1

### 1. Jugendbrett: Mann – G.Beikert

1.e4 c5 2.c3 d6 3.d4 ♗f6 4.dxc5 dxc5 5.♗xd8+ ♗xd8 6.♗e3 ♗xe4  
 7.♗d3 ♗f6 8.♗xc5 b6 9.♗d4 ♗c6 10.♗xf6 gxf6 11.♗f3 e6 12.♗bd2  
 ♗b7 13.♗e4 ♗e7 14.♗e2 ♗c7 15.♗hd1 f5 16.♗g3 h5 17.♗f1 ♗f6  
 18.♗e3 ♗e7 19.g3 ♗ad8 20.a4 h4 21.a5 hxg3 22.axb6+ axb6 23.hxg3  
 ♗a8 24.♗xa8 ♗xa8 25.♗d4 ♗c6 26.♗b3 ♗a5 27.♗c2 ♗a6+ 28.♗d3  
 ♗xd3+ 29.♗d3 ♗d8+ 30.♗e2 ♗xd1 31.♗xd1 ♗d6 32.♗c2 b5 33.♗d4  
 ♗d4 34.cxd4 ♗c6 35.♗c3 ♗b7 36.♗b4 ♗d6 37.f3 ♗b6 1/2

### 2. Jugendbrett: Hauke – Rohel

1.d4 ♗f6 2.c4 e6 3.♗f3 ♗b4+ 4.♗d2 ♗e7 5.g3 ♗c6 6.♗g2 ♗xd2+  
 7.♗bxd2 d6 8.0-0 a5 9.e4 e5 10.d5 ♗b8 11.♗e1 0-0 12.f4 ♗bd7 13.♗d3  
 ♗e8 14.g4 ♗c5 15.♗xc5 ♗xg4 16.♗e1 dxc5 17.f5 ♗d7 18.♗c1 ♗h5  
 19.♗c3 f6 20.♗h4 ♗f7 21.♗ff3 h6 22.♗h3 ♗h7 23.♗cg3 ♗f8 24.♗f3  
 ♗e7 25.♗f1 ♗b6 26.♗e3 ♗d8 27.♗h5 ♗g8 28.♗g6 ♗f7 29.♗g2 ♗g8  
 30.♗hg3 ♗d7 31.♗g6 ♗f7 32.♗xg7+ ♗xg7 33.♗xg7+ ♗xg7 34.♗g4  
 ♗h8 35.♗f2 ♗h5 36.♗xh5 ♗f8 37.♗h4 ♗f7 38.♗e3 ♗g7 39.♗f3 h5  
 40.♗e1 b6 41.♗d1 ♗b8 42.♗b3 ♗d7 43.♗d7 ♗e7 44.♗h4 ♗d6 45.♗g6  
 ♗g8 46.♗e3 ♗h7 47.a3 ♗d8 48.♗b3 ♗g7 49.♗b5 ♗gd7 50.b4 axb4  
 51.axb4 ♗g7 52.bxc5+ bxc5 53.♗g3 ♗gd8 54.♗a4 ♗h7 55.♗h4 ♗d8  
 56.♗h3 ♗e8 57.♗a3 ♗hg7 58.♗a5 ♗d8 59.♗d2 ♗h7 1/2

### 1. Damenbrett: Gerhardt – Krum

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.c3 ♗f6 4.d3 g6 5.♗e2 ♗g7 6.♗e3 ♗c6 7.0-0 0-0  
 8.♗d2 ♗g4 9.♗a3 f5 10.♗g5 ♗xe3 11.fxe3 ♗h6 12.h4 ♗xg5 13.hxg5  
 fxe4 14.dxe4 ♗e6 15.♗xf8+ ♗xf8 16.♗c4 ♗xc4 17.♗xc4 ♗f7 18.♗d5  
 ♗d8 19.♗d2 ♗b8 20.♗c1 ♗g7 21.b4 cxb4 22.cxb4 ♗c6 23.b5 ♗xd5  
 24.exd5 ♗e5 25.♗f7 ♗f8 26.a4 ♗e8 27.a5 ♗d8 28.b6 axb6 29.axb6 ♗d7  
 30.♗c4 ♗xb6 0:1

### 2. Damenbrett: A.Huber – Wulfert

1.e4 c5 2.♗c3 ♗c6 3.f4 e6 4.♗f3 ♗ge7 5.d3 d5 6.e5 g6 7.g3 ♗g7 8.♗g2  
 a6 9.0-0 0-0 10.g4 f6 11.♗e1 fxe5 12.fxe5 ♗d7 13.♗e2 b5 14.♗d1 ♗b7  
 15.♗f2 ♗ad8 16.♗h3 ♗d7 17.♗f4 ♗d8 18.♗g5 ♗b6 19.c3 h6 20.♗f3  
 ♗f7 21.d4 cxd4 22.cxd4 ♗c8 23.♗d3 g5 24.♗d1 ♗c7 25.♗f6+ ♗xf6  
 26.exf6 1:0

# Partien

## Partien Länderkampf Baden – Württemberg

### 1. Brett:

Holzthäuer – U.Schulze

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.c4 ♗f6 5.♗c3 ♗g7 6.♗b3 ♗g7 7.cxd5 0-0  
 8.♗g5 ♗a5 9.♗ge2 ♗a6 10.♗d2 ♗b4 11.♗e4 ♗xb3 12.♗xf6 ♗xf6  
 13.axb3 ♗d8 14.g3 ♗c7 15.d6 exd6 16.♗g2 ♗g4 17.♗e3 ♗e6 18.♗c3  
 d5 1/2

### 2. Brett:

Ostl – Kjndl

1.♗f3 ♗f6 2.c4 g6 3.b4 ♗g7 4.♗b2 0-0 5.e3 a5 6.b5 d6 7.d4 ♗bd7 8.♗c2  
 ♗e8 9.♗e2 e5 10.0-0 exd4 11.exd4 ♗f8 12.♗d3 ♗e6 13.g3 b6 14.♗bd2  
 ♗b7 15.♗fe1 ♗d7 16.d5 ♗c5 17.♗f1 ♗xe1 18.♗xe1 ♗e8 19.♗xe8+  
 ♗xe8 20.♗d4 ♗c8 21.♗f3 ♗g4 22.h3 ♗e5 23.♗d2 ♗ed7 24.♗g2 h5  
 25.♗f1 ♗f6 26.♗e3 h4 27.gxh4 ♗h5 28.♗c6 ♗xb2 29.♗xb2 ♗d3  
 30.♗d4 ♗df4 31.♗h2 ♗h7 32.♗f3 ♗h8 33.♗xh5 ♗xh5 34.♗xh8+  
 ♗xh8 35.♗b8 ♗f6 36.♗a6 ♗e8 37.♗g4 ♗g7 38.♗e3 ♗f6 39.f4 ♗f5  
 40.♗g3 ♗c8 41.♗b8 ♗g7 42.♗g4+ ♗e7 43.♗c6+ ♗f8 44.♗e3 ♗h5+  
 45.♗f3 ♗xh3 46.♗d4 ♗d7 47.f5 ♗g7 48.fxg6 fxg6 49.♗e6+ ♗xe6  
 50.dxe6 ♗f6 51.♗d5 ♗e8 52.♗f4 ♗h6 53.♗g4 ♗h7 (53. ... a4 54.a3 ♗h7  
 55.♗g5 ♗g7 56.♗f4) 54.a4 1:0

### 3. Brett:

Witke – L.Arnold

1.c4 e5 2.♗c3 ♗f6 3.♗f3 ♗c6 4.e3 ♗b4 5.♗c2 ♗xc3 6.♗xc3 ♗e7 7.♗e2  
 0-0 8.0-0 d5 9.d4 exd4 10.♗xd4 ♗xd4 11.♗xd4 dxc4 12.♗xc4 ♗e6  
 13.♗xe6 ♗xe6 14.b3 ♗fd8 15.♗b4 b6 16.♗b2 c5 17.♗h4 ♗d2 18.♗c3  
 ♗d3 19.♗xf6 ♗xf6 20.♗xf6 gxf6 21.♗fe1 1/2

### 4. Brett:

Mudelsee – Hönsch

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♗c3 ♗b4 4.e5 c5 5.a3 ♗a5 6.b4 cxd4 7.♗b5 ♗c7 8.f4  
 ♗e7 9.♗f3 ♗d7 10.♗xc7+ ? ♗xc7 11.♗d3 a6 12.a4 h6 13.0-0 0-0  
 14.♗b2 ♗bc6 15.♗d2 ♗c8 16.♗h1 ♗b6 17.b5 axb5 18.axb5 ♗xa1  
 19.♗xa1 ♗e7 20.♗xd4 ♗c4 21.♗b4 ♗f5 22.♗xf5 exf5 23.♗f2 ♗e6  
 24.b6 ♗c8 25.♗d4 g5 26.fxg5 hxg5 27.♗e7 ♗xe5 28.♗f6 ♗g4  
 29.♗xg5+ ♗h7 30.♗a3 ♗xf2+ 31.♗g1 f4 32.♗h5+ ♗g7 33.♗g5+ ♗h7  
 34.♗xf2 ♗c5 35.♗h5+ ♗g7 36.♗g5+ ♗h7 37.♗d3 ♗a8 38.♗xf4 ♗a3  
 39.♗h4+ ♗g8 40.♗g3+ ♗f8 41.♗xa3 ♗xd4+ 42.♗h3 1:0

### 5. Brett:

P.Bauer – Neunhöffer

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♗b5 a6 4.♗a4 ♗f6 5.0-0 ♗e7 6.♗e1 b5 7.♗b3 d6  
 8.c3 0-0 9.h3 ♗a5 10.♗c2 c5 11.d4 ♗d7 12.dxc5 dxc5 13.♗bd2 f6  
 14.♗f1 ♗b6 15.♗e2 ♗e6 16.b3 ♗c7 17.♗e3 ♗fd8 18.♗h4 g6 19.♗g4  
 ♗c6 20.♗f3 ♗f8 21.♗g8 22.♗h6 ♗f7 23.f4 ♗h8 24.f5 gxf5 25.exf5  
 ♗d7 26.♗g6+ hxg6 27.fxg6 ♗g8 28.gxf7+ ♗xf7 29.♗g6+ ♗e6  
 30.♗ad1 bxc3 31.♗xe5 1:0